

JAHRESBERICHT 2023



CIEPP

Caisse Inter-Entreprises
de Prévoyance Professionnelle

ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge
CIPP - Cassa Interaziendale di Previdenza Professionale

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter

Michel ROSSIER

Olivier SANDOZ
(bis zum 26.06.2023)

Christelle SCHULTZ
(ab dem 26.06.2023)

Pascal SCHWAB

Ivan SLATKINE*
Vize-Präsident

Robert ZOELLS*

Arbeitnehmervertreter

Bruna CAMPANELLO*

Luc DUPUIS

Aldo FERRARI*
Präsident

Anna GABRIEL SABATÉ

*Per 31.12.2023 blieb noch ein Mandat in
der Arbeitnehmervertretung zu besetzen*

** Mitglieder des Büros des Stiftungsrates*

DIREKTION

José AGRELO
Direktor

Elodie BURIA
Stellvertretende Direktorin

ADMINISTRATIVE VERWALTUNG

Fédération des Entreprises Romandes
(FER Genève)

REVISIONSSTELLE

KPMG SA, Genève

VERSICHERUNGSMATHEMATIKER

Pittet Associés SA, Genève

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard GREDER

INHALT

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2023	2
1. 2023, ein Jahr des Aufschwungs!	2
2. Solide Wertentwicklung der Anlagen	2
3. Reglementarische Änderungen ab dem 1 Januar 2024	2
4. Die Politik der ZKBV im Bereich Umwelt, Soziales und Governance (ESG)	3
5. Veränderung im Stiftungsrat	4
6. Aussichten	4
KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2023	5
Entwicklung der Bilanzsumme	6
Entwicklung der Beiträge	6
Entwicklung der Anzahl der Mitglieder	7
Entwicklung der Anzahl der aktiven Versicherten	7
Politik der Zuweisung der Überschüsse	7
VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2023 UND 2022	8
Aktiven	8
Passiven	8
VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN	9
Geschäftsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und 2022	9
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	11
2. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger	19
4. Grundsätze der Bewertung und der Rechnungslegung	22
5. Absicherung von Risiken/Technische Regeln/Deckungsgrad	23
6. Erläuterungen zu Anlagen und den netto Anlageergebnissen	29
7. Erläuterungen zu sonstigen Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung	49
8. Anfragen der Aufsichtsbehörde	51
9. Sonstige Informationen in Verbindung mit der Finanzlage	51
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	51
BERICHT DER REVISIONSTELLE	52

RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

1. 2023, EIN JAHR DES AUFSCWUNGS!

Nach dem Jahr 2022, das von einem markanten Einbruch der Finanzmärkte geprägt war, kam es 2023 zu einem Anstieg in allen Anlageklassen, in denen die ZKBV investiert war. Der Desinflationsprozess, der durch den Druck auf die weltweiten Lieferketten sowie durch Zinsanhebungen in den USA und Europa ausgelöst wurde, eröffnete die Aussicht auf Zinssenkungen dies- und jenseits des Atlantiks im Jahr 2024. Da es 2023 dank robustem Arbeitsmarkt und Konsum nicht zu einer ausgeprägten Konjunkturschwäche kam, legten die Finanzmärkte in den letzten beiden Monaten des Jahres einen erfreulichen Endspurt hin.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete die ZKBV eine positive Wertentwicklung von 4.92% über das Jahr und erreichte per 31. Dezember 2023 einen Deckungsgrad (Verhältnis zwischen Nettovermögen und Verbindlichkeiten) von 112.9%. Aufgrund dieser Entwicklungen hat der Stiftungsrat beschlossen, das gesamte Altersguthaben der erwerbstätigen Versicherten (kumuliert bis Ende 2023 ohne Altersgutschriften für das Jahr) per 1. Januar 2024 mit 3% zu verzinsen. Das sind 2% mehr als der vom Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzinssatz. Der Stiftungsrat hat ausserdem beschlossen, den Altersrentenbezüglern per 31. Dezember 2023 eine 13. Rente zu gewähren; diese wurde am 18. April 2024 ausgezahlt. Es sei daran erinnert, dass die ZKBV eine ausgewogene Ausschüttungspolitik unter ihren Versicherten betreibt, die auf den langfristigen Fortbestand der Einrichtung ausgerichtet ist.

Per 31. Dezember 2023 verwaltete die ZKBV die berufliche Vorsorge von 10'551 Unternehmen und Selbstständigerwerbenden (+0.81% gegenüber dem Vorjahr), was 51'383 Versicherten entspricht (+2.09%). Die Anzahl der Rentenbezüglern lag bei 7'676 (+5.63%). 2023 beliefen sich die in Rechnung gestellten Beiträge auf über 453 Millionen Franken (+4.48%).

2. SOLIDE WERTENTWICKLUNG DER ANLAGEN

Mit einer Wertentwicklung von 4.92% schloss die ZKBV das Jahr 2023 mit einer Bilanzsumme in der Grössenordnung von 8.7 Milliarden Schweizer Franken.

Dank rückläufiger Inflation im Jahr 2023 konnten die Finanzmärkte positive Ergebnisse liefern. Die Wertsteigerung der Anlagen belief sich auf fast CHF 400 Millionen. In den letzten beiden Monaten des Jahres begannen die Märkte, die Möglichkeit einer geldpolitischen Lockerung einzupreisen. Der weltweite Aktienindex legte um 10% zu, was insbesondere den Aussichten auf die Einführung von künstlicher Intelligenz in wirtschaftlichen Aktivitäten zu verdanken war. Fünf US-Unternehmen (Microsoft, Apple, Alphabet, Amazon und Nvidia) steuerten mehr als ein Drittel zum Anstieg des weltweiten Index bei und haben nun in diesem Index ein Gewicht von über 16%. Alle US-Aktien zusammen machen 68% der weltweiten Marktkapitalisierung aus.

Obligationen in CHF und Immobilienfonds leisteten ebenfalls gute Beiträge zu den Ergebnissen der Kasse. Dank der Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft, die von den Konsumausgaben getragen wurde, konnte eine weltweite Rezession vermieden werden, während das Wachstum in Europa an Fahrt verlor und sich die Schwäche der chinesischen Wirtschaft zuspitzte – und all das in einem ungünstigen geopolitischen Umfeld.

Infolge des wirtschaftlichen Paradigmenwechsels wurde die strategische Allokation im Laufe des Jahres einer tiefgreifenden Analyse unterzogen. Angesichts der erwarteten Wertentwicklungen, des Finanzierungsbedarfs der Kasse und ihrer Risikotragfähigkeit hat der Stiftungsrat beschlossen, die strategische Allokation unverändert zu lassen. Dasselbe gilt für ihren Anlageprozess, der bei einer langfristigen Sichtweise strikt eingehalten wird.

3. REGLEMENTARISCHE ÄNDERUNGEN AB DEM 1 JANUAR 2024

Ab dem 1. Januar 2024 wurde das Vorsorgereglement der ZKBV an die Entwicklung der gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der AHV-Reform („AHV 21“) angepasst.

Die bedeutendste Änderung dieser Reform betrifft das Rentenalter von Frauen. Dieses wird für Frauen, die ab 1964 geboren wurden, von 64 auf 65 Jahre angehoben, mit einer Übergangszeit für Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1963. Bei der ZKBV hat der Stiftungsrat beschlossen das Rentenalter von Frauen während des Übergangszeitraums bei 64 Jahren zu belassen und es für Frauen, die ab 1964 geboren wurden, auf 65 Jahre anzupassen. Damit begünstigt die ZKBV einen entspannten Übergang, der nur ein Mindestmaß an Auswirkungen für die betroffenen Versicherten hat.

Die Reform AHV 21 hat auch andere gesetzliche Änderungen im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) mit sich gebracht, wie etwa die Möglichkeit, den Bezug der Altersrente vorzuziehen oder aufzuschieben oder eine Teilrente in Anspruch zu nehmen. Es ist anzumerken, dass die ZKBV ihren Versicherten schon jetzt den grössten Teil dieser Optionen anbot.

Das neue Vorsorgereglement sowie eine Erläuterung der vorgenommenen Änderungen sind auf der Website der ZKBV und in den Online-Diensten für Versicherte der Kasse verfügbar.

4. DIE POLITIK DER ZKBV IM BEREICH UMWELT, SOZIALES UND GOVERNANCE (ESG)

Seit vielen Jahren berücksichtigt die ZKBV bei ihren Aktivitäten Umweltaspekte, soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (ESG-Kriterien).

Es sei daran erinnert, dass die ZKBV 2016 zu den Gründungsmitgliedern des Ethos Engagement Pool International (EEP International) gehörte und sich seit ihrem Beitritt zur Stiftung Ethos im Jahr 2011 im Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP Schweiz) engagiert. Ziel dieser Beteiligungen ist es, Veränderungen voranzutreiben, Wertentwicklungen zu verbessern und beste Verfahren im Bereich ESG zu fördern.

Bei ihrer Anlagetätigkeit verfolgt die ZKBV einen umfassenden Ansatz und orientiert sich an vier klar definierten Ausrichtungen: Ausübung von Stimmrechten an Generalversammlungen, Analyse von ESG-Risiken, Aktionärsengagement für einen effizienten Dialog sowie Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Bauvorhaben und Energiesanierungen von Bestandsimmobilien.

2023 hat die ZKBV ihr Engagement für Nachhaltigkeit in den Unternehmen und Immobilien, in denen sie investiert ist, fortgesetzt.

Die ZKBV übt bei all ihren schweizerischen Aktien ihr Stimmrecht aus, und das tut sie auch bei den etwa 500 grössten Positionen in ausländischen Unternehmen. Damit deckt die Stimmrechtsausübung der ZKBV 70% ihres in Aktien investierten Vermögens ab. Die Berichte über die ausgeübten Stimmrechte in der Schweiz und auf internationaler Ebene werden im kommenden Juni verfügbar sein. Die jährliche Analyse der Nachhaltigkeit der Investitionen der Kasse hat es ermöglicht, dem über Ethos Services ausgeübten Engagement Orientierung zu geben. Die ZKBV hat ihren Partner aufgefordert, einen besonderen Schwerpunkt auf den Dialog mit den Unternehmen unter ihren Positionen zu legen, die den stärksten Kontroversen ausgesetzt sind. Sie hat sich aktiv am Einreichen eines Aktionärsbeschlusses für mehr Klimaschutz auf der Generalversammlung 2023 eines im Ausland kotierten Schweizer Unternehmens beteiligt und hat an der Ausarbeitung eines Beschlusses teilgenommen, der auf der Generalversammlung 2024 eines der grössten Ölunternehmen zur Abstimmung vorgelegt wird.

Des Weiteren hat sich die ZKBV im Rahmen der Gruppierungen Ethos Engagement Pool Schweiz und Ethos Engagement Pool International bei über 2000 Unternehmen für Nachhaltigkeit eingesetzt. Es wurden die 150 grössten Schweizer Unternehmen angesprochen – sowohl zu ihren Bemühungen um das Klima als auch zu ihrer Unternehmensführung und der Einhaltung der Menschenrechte (insbesondere bei den Arbeitsbedingungen in ihren Lieferketten). Auf internationaler Ebene konzentrierte sich das Engagement auf 50 Kampagnen, von denen die bedeutendsten das Ziel verfolgten, die Einhaltung der Menschenrechte zu verbessern, Emissionen in Richtung Netto-Null zu reduzieren, die Biodiversität zu verteidigen und eine Nachhaltigkeitsbericht- Erstattung einzuführen.

Bei den direkten Immobilienanlagen hat die ZKBV schliesslich zusätzlich zur Entwicklung und Realisierung von Neubauprojekten, die höchsten Nachhaltigkeitszielen gerecht werden, weitere Massnahmen an ihren bestehenden Immobilien umgesetzt. Die durchschnittliche Energiekennzahl Wärme (IDC) des

Immobilienbestands liegt derzeit bei 350 MJ/m² und damit deutlich unter den aktuellen kantonalen Zielen. 2024 wird mit der Renovation einer Immobilie mit etwa 180 Wohnungen unterschiedlicher Art auf 12 Stockwerken begonnen, um ihre Energiekennzahl Wärme um 60% zu senken.

5. VERÄNDERUNG IM STIFTUNGSRAT

2023 gab es eine Veränderung bei der Vertretung der Arbeitgeber im Stiftungsrat mit dem Eintritt von Christelle Schultz (anstelle von Olivier Sandoz). Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus den folgenden Personen: Aldo Ferrari, Präsident; Bruna Campanello; Anna Gabriel Sabaté; Luc Dupuis; ein Mitglied für die Arbeitnehmervertreter wird zurzeit noch ernannt; Ivan Slatkine, Vizepräsident; Christelle Schultz; Michel Rossier; Pascal Schwab und Robert Zoells für die Arbeitgebervertreter.

6. AUSSICHTEN

Die von Volatilität an den Finanzmärkten begleitete Rückkehr der Inflation im Jahr 2023 hat nur wenig Spielraum für die Ausarbeitung einer langfristigen Vision gelassen, die für die Stabilität der beruflichen Vorsorge erforderlich ist. Die Jahresendrally an den Börsen hat uns dies noch einmal in Erinnerung gerufen. In diesem aufgewühlten Umfeld, zu dem noch die chaotische Entwicklung geopolitischer Faktoren hinzukommt, hat die ZKBV ihren Kurs gehalten, indem sie eine mit ihren Grundsätzen in Einklang stehende Ausschüttungspolitik zugunsten ihrer Versicherten betrieben hat.

Die Reform der beruflichen Vorsorge, über die der Souverän im Herbst 2024 abstimmen soll, wird sich auf die berufliche Vorsorge auswirken. Diese Auswirkungen werden bezüglich Image und Finanzierung oder Leistungen bei Arbeitnehmern, Arbeitgebern wie auch Vorsorgeeinrichtungen spürbar sein. Wie auch immer die Abstimmung ausgehen mag – die ZKBV wird sich weiter an der Umsetzung der beruflichen Altersvorsorge beteiligen und sich anpassen.

Die Entwicklung der ZKBV hängt von Frauen und Männern ab, die sich Tag für Tag auf allen Ebenen der Einrichtung einsetzen, um zu geringstmöglichen Kosten bestmögliche Leistungen zu bieten. Sie und all jene, die uns ihr Vertrauen schenken und sich uns jedes Jahr anschliessen, um uns ihre Guthaben anzuvertrauen, bilden die treibende Kraft unserer Einrichtung. Der Stiftungsrat möchte ihnen allen danken und hofft, dass diese Identität erhalten bleibt, denn sie macht die ZKBV zu einer wichtigen paritätischen Einrichtung, die auch künftig weiterwachsen soll. Daran arbeitet der Stiftungsrat als ihr oberstes Organ unermüdlich, zusammen mit all denen, die davon überzeugt sind, dass unsere Entwicklung weiter voranschreiten muss, indem in die erforderlichen personellen und operativen Mittel investiert wird. Das Universum der schweizerischen Pensionskassen entwickelt und konzentriert sich. Das Modell der ZKBV, ihre starke Identität und ihr Vereinscharakter sind Stärken und eine Besonderheit, die wir erhalten und ausbauen wollen. Wachsen im Dienste einer beruflichen Vorsorge, die im Hier und Jetzt verankert ist, ohne ihre Ursprünge und ihre Besonderheit zu verleugnen. Wir sind weiterhin überzeugt, dass niemand eine Kopie dem Original vorzieht.

Gemeinsam mit Ihnen bauen wir die Zukunft unserer beruflichen Vorsorge mit der ZKBV. Wir fühlen uns von Ihrem Vertrauen in die Pflicht genommen.

Der Präsident des Stiftungsrates

Aldo Ferrari

Der Direktor

José Agrelo

Genf, den 14. Juni 2024

KENNZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2023



518.41

MILLIONEN

REGLEMENTARISCHE
BEITRÄGE
UND EINKÄUFE



8.766

MILLIARDEN

BILANZSUMME



7.335

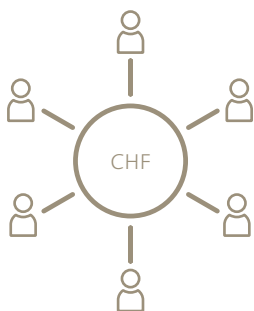
MILLIARDEN

VORSORGEKAPITAL
DER VERSICHERTEN
UND RENTENBEZÜGER



112.9%

DECKUNGSGRAD



7'676

ANZAHL DER LAUFEN-
DEN RENTEN

DAVON

ALTERSRENTEN **5'724**
HINTERLASSENENRENTEN **734**
INVALIDENRENTEN **1'218**



10'551

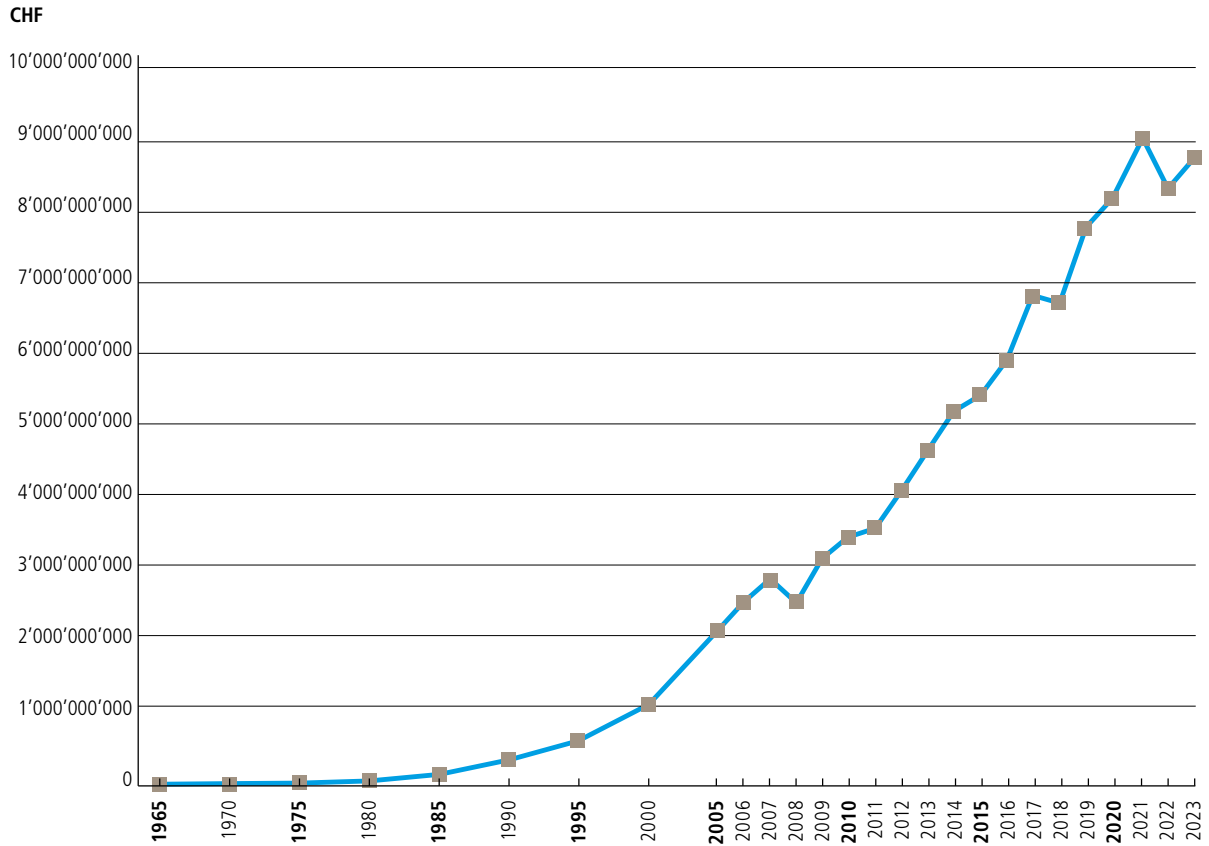
ANZAHL
DER MITGLIEDER



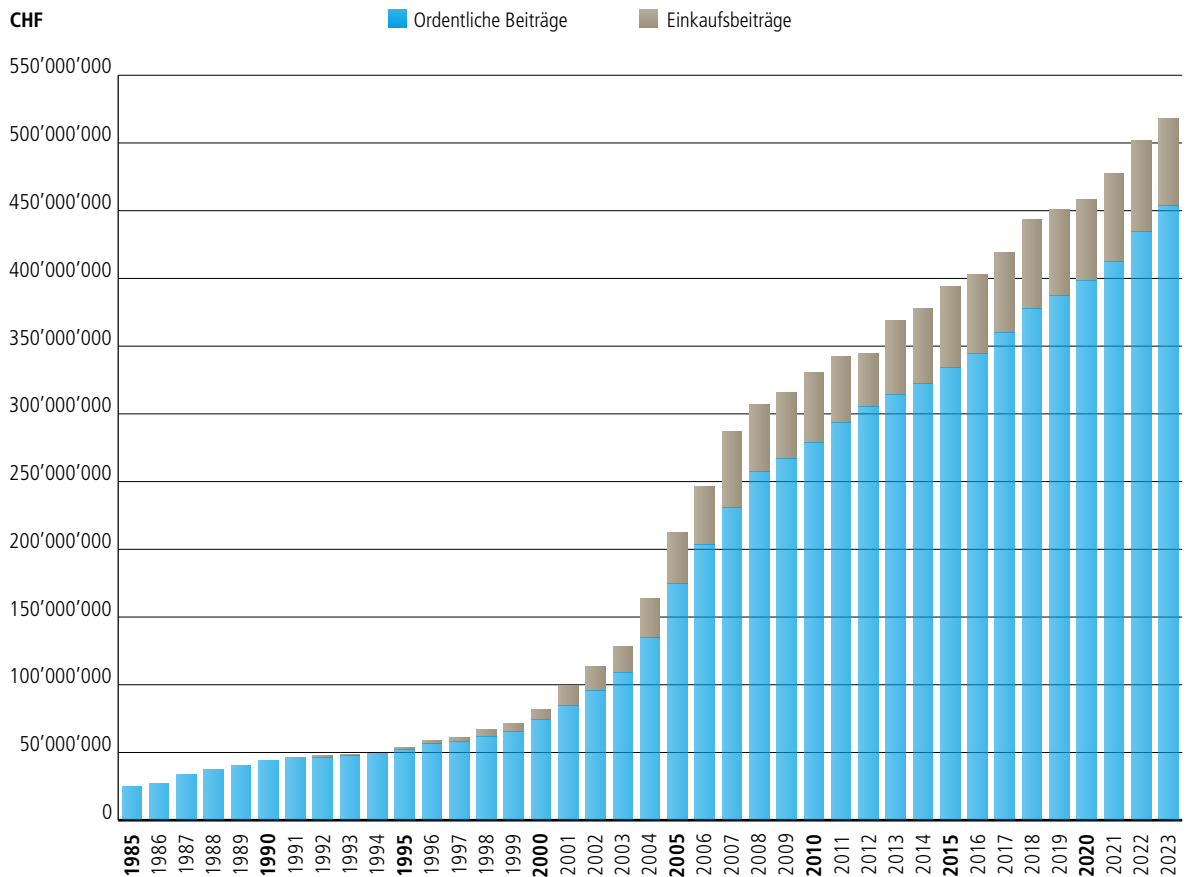
51'383

ANZAHL DER AKTIVEN
VERSICHERTEN

ENTWICKLUNG DER BILANZSUMME

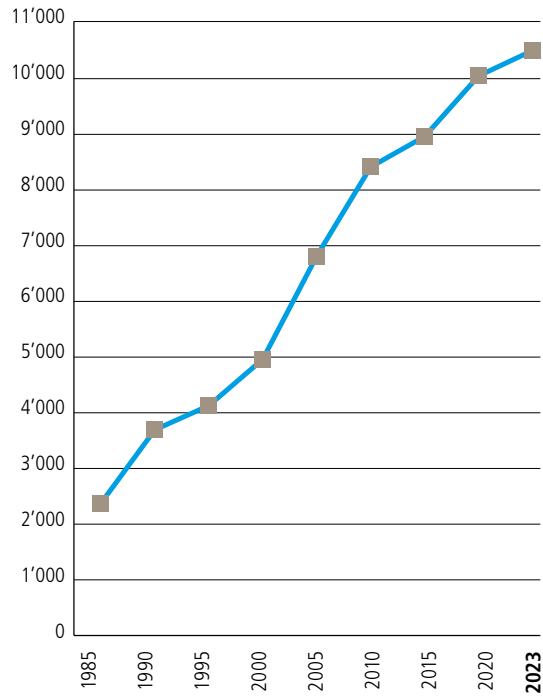


ENTWICKLUNG DER BEITRÄGE



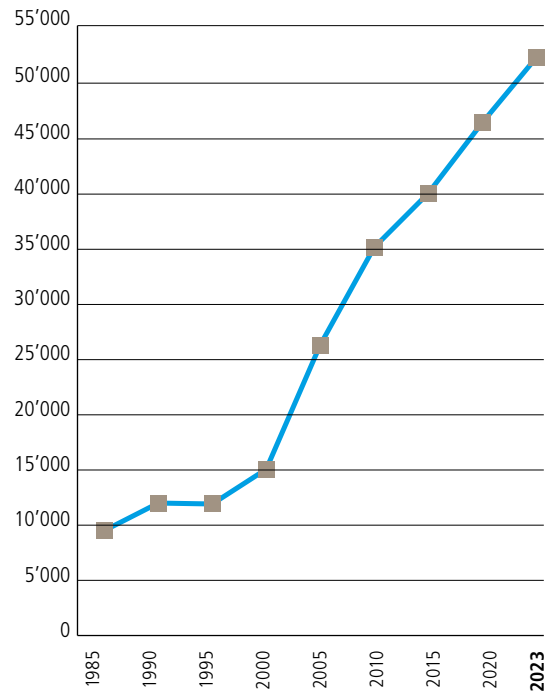
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER MITGLIEDER

Anzahl



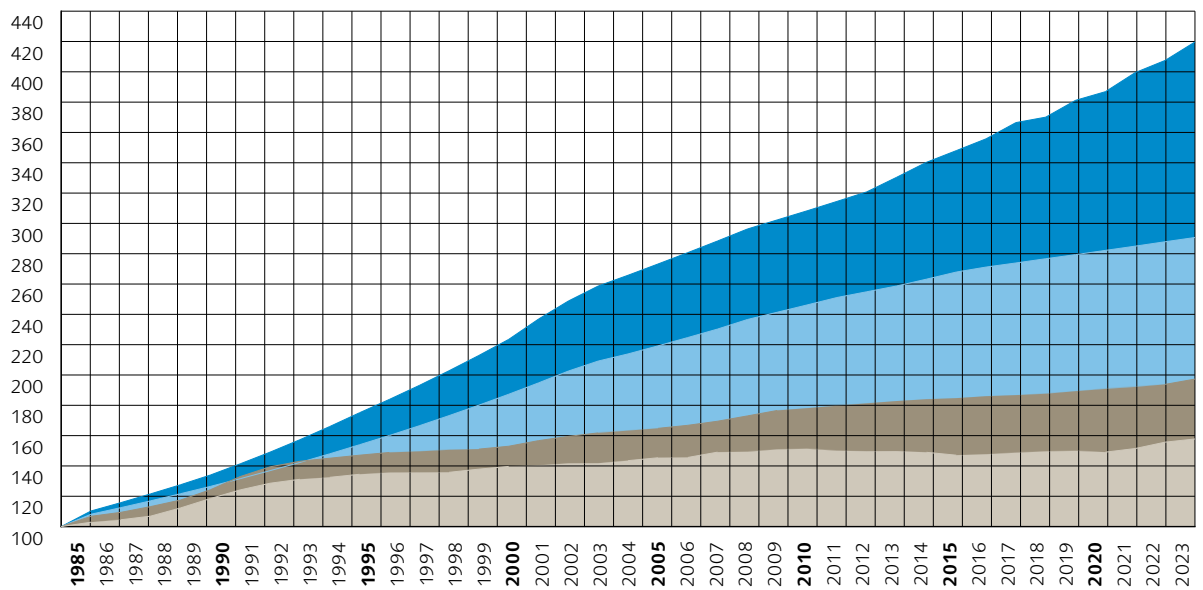
ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER AKTIVEN VERSICHERTEN

Anzahl



POLITIK DER ZUWEISUNG DER ÜBERSCHÜSSE

CHF



■ Gutgeschriebene reglementarische Zinsen (BVG + ausser BVG) der ZKBV
 ■ BVG-Mindestzinssatz
 ■ Inflation Schweiz
 ■ Inflation Schweiz

VERGLEICH DER SCHLUSSBILANZEN PER 31. DEZEMBER 2023 UND 2022

AKTIVEN

	Anhang	Per 31.12.2023		Per 31.12.2022	
		CHF	%	CHF	%
A) Anlagen	6.1-6.7	8'674'472'429.29	98.95	8'161'491'118.99	99.02
Flüssige Mittel und Termineinlagen		398'413'995.60	4.54	362'039'814.95	4.39
Obligationen		2'767'096'063.83	31.57	2'601'459'691.28	31.56
Immobilien und ähnliche Anlagen		1'098'295'423.69	12.53	1'065'387'732.56	12.93
Aktien		3'388'841'540.39	38.66	3'088'672'396.91	37.47
Alternative Anlagen		115'691'527.92	1.32	123'310'155.43	1.50
Private Equity		35'919'299.88		33'551'121.77	
Mikrofinanz		79'772'228.04		89'759'033.66	
Derivative Finanzinstrumente		84'253'501.50	0.96	90'241'281.56	1.09
Gebäude und Grundstücke		821'880'376.36	9.38	830'380'046.30	10.07
B) Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	91'811'788.90	1.05	80'570'280.19	0.98
TOTAL AKTIVEN		8'766'284'218.19	100.00	8'242'061'399.18	100.00

PASSIVEN

	Anhang	Per 31.12.2023		Per 31.12.2022	
		CHF	%	CHF	%
D) Verbindlichkeiten		238'634'025.80	2.72	210'362'260.05	2.55
Freizügigkeitsleistungen und Renten		237'410'236.47		194'064'299.65	
Sonstige Verbindlichkeiten	7.2	1'223'789.33		16'297'960.40	
E) Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	19'551'387.32	0.22	29'775'861.76	0.36
F) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.9	42'655'283.02	0.49	45'077'875.77	0.55
G) Nicht-technische Rückstellungen	7.2	672'799.38	0.01	672'274.38	0.01
H) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		7'499'674'732.79	85.55	7'289'567'057.84	88.44
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	5.3	5'271'026'684.79		5'065'241'568.84	
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	5.4	2'063'985'327.00		1'959'608'760.00	
Technische Rückstellungen	5.8	164'662'721.00		264'716'729.00	
I) Wertschwankungsreserve	6.8	965'095'989.88	11.01	666'606'069.38	8.09
J) Freie Mittel					
Bestand am Anfang der Periode		0.00		51'544'684.35	
Z) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss		0.00		-51'544'684.35	
Bestand am Ende der Periode		0.00	0.00	0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		8'766'284'218.19	100.00	8'242'061'399.18	100.00

VERGLEICH DER ERFOLGSRECHNUNGEN

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023 UND 2022

	Anhang	Geschäftsjahr 2023 CHF	Geschäftsjahr 2022 CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen			
Bruttobeiträge der Arbeitnehmer	7.3	194'299'290.40	186'110'536.50
Bruttobeiträge der Arbeitgeber	7.3	233'831'662.15	222'612'211.40
Bruttobeiträge der selbstständigerwerbenden Versicherten	7.3	25'594'185.90	25'561'844.90
Sparbeiträge zu Lasten der Kasse	7.3	-2'948'268.80	-2'693'141.55
Entnahmen aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, Arbeitgeberanteil	6.9	-10'166'435.30	-10'641'426.35
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		64'687'740.40	67'823'761.15
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	7'743'842.55	8'754'293.70
Zuschüsse Sicherheitsfonds	7.3	4'764'000.47	4'611'745.65
L) Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen		454'961'608.50	472'980'046.75
Einlagen aus der Wertschwankungsreserve bei Übernahme von Versicherten		0.00	47'671.00
Einlagen aus dem Deckungskapital Rentner bei Übernahme von Versicherten	5.4	5'538'064.70	510'317.95
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	5.3	2'164'713.60	1'582'579.95
Rückzahlung von Vorbezug für Wohneigentum	5.3	5'428'582.70	5'501'950.65
K bis L) Einlagen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		985'898'987.27	982'762'391.70
M) Reglementarische Leistungen			
Altersrenten		-125'573'109.05	-109'199'913.30
Hinterlassenenrenten		-9'808'430.00	-9'252'629.00
Invalidenrenten		-16'693'498.00	-15'748'871.00
Kapitalleistungen bei Rentenbeginn		-104'001'577.25	-105'442'301.00
Kapitalleistungen bei Tod oder Invalidität		-10'727'143.55	-11'782'270.20
O) Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-562'081'336.20	-520'747'043.45
Vorbezug bei Scheidung	5.3	-6'472'838.10	-4'179'889.00
Vorbezug für Wohneigentum	5.3	-21'492'036.75	-17'286'142.75
M bis O) Ausgaben im Zusammenhang mit vorgezogenen Leistungen und Zahlungen		-856'849'968.90	-793'639'059.70

GESCHÄFTSJAHRE VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023 UND 2022 (FORTSETZUNG)

	Anhang	Geschäftsjahr 2023 CHF	Geschäftsjahr 2022 CHF
P/Q) Bildung/Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.3	-926'343'906.05	-928'074'536.65
Auflösung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	5.3	861'170'076.15	772'212'988.65
Bildung des Netto Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	5.4	-104'376'567.00	-63'959'152.00
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-140'611'286.05	-91'079'501.75
Bildung der technischen Rückstellungen	5.8	-15'482'340.00	-35'891'917.00
Auflösung der technischen Rückstellungen	5.8	115'536'348.00	10'286'322.00
Bildung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	-7'743'842.55	-8'754'293.70
Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven	6.9	10'166'435.30	10'641'426.35
S) Versicherungsaufwand			
Beiträge zum Sicherheitsfonds	7.3	-2'526'267.55	-2'606'688.76
Versicherungsprämien			
Risikoprämien	7.3	-52'138.20	-49'634.35
Kostenprämien	7.3	-8'421.05	-8'421.05
K bis S) Nettoergebnis der Versicherungstätigkeit		-81'222'890.63	-148'160'076.26
T) Nettoergebnis der Anlagen			
Ergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		-5'314'025.73	-3'706'513.15
Ergebnis aus Obligationen		30'767'719.91	-288'652'574.81
Ergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		17'279'029.68	-58'511'382.16
Ergebnis aus Aktien		272'638'085.39	-570'217'166.76
Ergebnis aus alternativen Anlagen		1'082'561.46	-6'535'172.07
Ergebnis aus derivative Finanzinstrumenten		81'959'131.02	-61'566'202.35
Nettoerträge aus Immobilien		20'243'589.26	11'977'538.57
Vermögensverwaltungskosten	6.12	-19'095'263.97	-19'806'945.47
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen		-2'556'195.26	-2'262'007.71
T) Nettoergebnis der Anlagen	6.10	397'004'631.76	-999'280'425.91
V) Sonstige Erträge	7.3	238'617.89	157'528.10
W) Sonstiger Aufwand	7.3	-131'005.44	-19'966.50
X) Verwaltungsaufwand			
Allgemeine Verwaltung	7.3	-16'999'122.93	-17'248'548.39
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	7.3	-359'983.50	-330'984.75
Aufsichtsbehörden	7.3	-40'326.65	-39'824.10
K bis X) Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve		298'489'920.50	-1'164'922'297.81
Y) Auflösung der / Bildung in die (-) Wertschwankungsreserve	6.8	-298'489'920.50	1'113'377'613.46
Z) Aufwandsüberschuss (-) / Ertragsüberschuss		0.00	-51'544'684.35

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

INHALT

1.	GRUNDLAGEN UND ORGANISATION	13
1.1	Rechtsform und Zweck	13
1.2	Registrierung in das BVG-Register und den Sicherheitsfonds	13
1.3	Aufstellung der Urkunden und Reglemente	13
1.4	Oberstes Organ, Verwaltung und Zeichnungsbefugnis	14
1.5	Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde	17
1.6	Mitglieder	18
2.	AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER	19
2.1	Aktive Versicherte	19
2.2	Rentenbezüger	20
2.3	Anpassung der Renten (einschliesslich überobligatorischer Teil)	21
3.	ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS	21
3.1	Erläuterungen zu Vorsorgepläne, Finanzierung, Finanzierungsmethoden	21
4.	GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG	22
4.1	Bestätigung der Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26	22
4.2	Grundsätze der Buchführung und Bewertung	22
5.	ABSICHERUNG VON RISIKEN / TECHNISCHE REGELN / DECKUNGSGRAD	23
5.1	Art der Absicherung von Risiken, Rückversicherung	23
5.2	Erläuterung der Aktiven und Passiven von Versicherungsverträgen	23
5.3	Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten	23
5.4	Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger	25
5.5	Versicherungsmathematisches Gutachten und Analyse der Kongruenz von Aktiven und Passiven	25
5.6	Technische Grundlagen und Annahmen	25
5.7	Änderung der technischen Grundlagen und Annahmen	26
5.8	Übersicht, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	26
5.9	Deckungsgrad (gemäss Art. 44 BVV2)	28

6.	ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN	29
6.1	Reglemente, Strategie und Organisation der Anlagetätigkeit	29
6.2	Verwaltungsgrundsätze und Nutzung von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) – Einhaltung von Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV2)	30
6.3	Aufstellung der Anlagen nach Kategorien	32
6.4	Zusätzliche Erläuterungen zu den verschiedenen Vermögensklassen	34
6.5	Offene derivative Finanzinstrumente	36
6.6	Offene Verpflichtungen	39
6.7	Liste der Mandate	39
6.8	Ziel und Berechnung der Wertschwankungsreserve	42
6.9	Beitragsforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	43
6.10	Erläuterungen zu den Nettoanlageergebnissen	44
6.11	Wertentwicklung des gesamten Vermögens	46
6.12	Kommentare zu den Kosten der Vermögensverwaltung	46
6.13	Stimmrechtsausübung	48
6.14	Verhaltenskodex, Provisionen und Governance	48
6.15	Retrozessionen	48
7.	ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG	49
7.1	Aktiven	49
7.2	Passiven	49
7.3	Erfolgsrechnung	50
8.	ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE	51
9.	SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE	51
9.1	Laufende Gerichtsverfahren	51
9.2	Teilliquidation	51
9.3	Verpfändung von Vermögenswerten	51
10.	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	51

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 RECHTSFORM UND ZWECK

Die ZKBV – Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge – ist eine private und unabhängige Gemeinschaftsstiftung, deren Zweck es ist, Arbeitgeber und deren Arbeitnehmer, die bei ihr versichert sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod abzusichern.

1.2 REGISTRIERUNG IN DAS BVG-REGISTER UND DEN SICHERHEITSFONDS

Die ZKBV unterliegt unter anderem dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie ist gemäss Art. 57 des BVG dem Sicherheitsfonds angeschlossen und entrichtet die vorgesehenen Beiträge laut der entsprechenden Verordnung.

Sie wurde am 29. Dezember 1989 in das Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

1.3 AUFSTELLUNG DER URKUNDEN UND REGLEMENTE

Gründung in der Form eines Vereins	14.12.1960
Umwandlung in eine Genossenschaft	24.05.1984
Umwandlung in eine Stiftung	01.01.2005
Statuten/Organisationsreglement	01.09.2016/13.10.2017
Vorsorgereglement Neues Vorsorgereglement ab dem 01.01.2024	01.01.2022
Anlagereglement Neuer Anhang 1 (strategische Allokation) ab dem 12.10.2022	31.12.2016
Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter	31.12.2020
Reglement für die teilweise oder vollständige Liquidation	01.01.2019

1.4 OBERSTES ORGAN, VERWALTUNG UND ZEICHNUNGSBEFUGNIS

Die ZKBV setzt sich aus folgenden Organen zusammen:

Der Stiftungsrat, der sich paritätisch aus 8, 10 oder 12 für mindestens 4 und höchstens 16 Jahre ernannten Mitgliedern zusammensetzt. Er ist das oberste Organ der Stiftung, das über alle Vollmachten verfügt, um ihr Vermögen zu verwalten und ihre Ressourcen zu bestimmen.

Das Büro, das sich aus mindestens vier Mitgliedern des Stiftungsrates zusammensetzt, die paritätisch ernannt werden, darunter der Präsident. Die Mitglieder des Büros werden alle zwei Jahre für eine Dauer von zwei Jahren vom Stiftungsrat ernannt. Das Büro überwacht unter dem Vorsitz des Präsidenten des Stiftungsrates die laufenden Aktivitäten der Stiftung. Es bereitet auch die Sitzungen des Stiftungsrates vor und teilt dessen Beschlüsse mit. Es fasst Beschlüsse in den Bereichen, die ihm vom Rat anvertraut werden.

Die Direktion, die sich aus einem Direktor und einem stellvertretenden Direktor zusammensetzt, wird vom Stiftungsrat ernannt und verwaltet die ZKBV im Rahmen der ihr übertragenen Vollmachten und beteiligt sich in der Regel mit beratender Stimme an den Verhandlungen des Stiftungsrates und des Büros.

Die Kommission für Wertpapieranlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Wertpapieranlagen. Die Mitglieder der Kommission für Wertpapieranlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Wertpapieranlagen sorgt dafür, dass das Wertpapiervermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

Die Kommission für Immobilienanlagen setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, die nicht unbedingt Mitglieder des Stiftungsrates sein müssen. Der Direktor der Stiftung ist Mitglied der Kommission für Immobilienanlagen. Die Mitglieder der Kommission für Immobilienanlagen werden vom Stiftungsrat für eine Dauer von vier Jahren ernannt. Die Kommission für Immobilienanlagen sorgt dafür, dass das Immobilienvermögen der Stiftung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, den Beschlüssen des Stiftungsrates, dem Anlagereglement und den geltenden Richtlinien verwaltet wird.

STIFTUNGSRAT

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in den Rat
Michel ROSSIER	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Olivier SANDOZ	Mitglied	Bis zum 26.06.2023
Christelle SCHULTZ	Mitglied	26.06.2023 (Wahl)
Pascal SCHWAB	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Ivan SLATKINE	Vize-Präsident	27.06.2022 (Wahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Arbeitnehmervertreter		
Bruna CAMPANELLO	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Luc DUPUIS	Mitglied	27.06.2022 (Wahl)
Aldo FERRARI	Präsident	27.06.2022 (Wiederwahl)
Anna GABRIEL SABATE	Mitglied	27.06.2022 (Wahl)
Zu besetzen	Mitglied	Mandat per 31.12.2023 zu besetzen

BÜRO DES STIFTUNGSRATES

Arbeitgebervertreter	Aktuelle Funktion	Datum der Wahl/Wiederwahl in das Büro
Ivan SLATKINE	Vize-Präsident	27.06.2022 (Wahl)
Robert ZOELLS	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Arbeitnehmervertreter		
Bruna CAMPANELLO	Mitglied	27.06.2022 (Wiederwahl)
Aldo FERRARI	Präsident	27.06.2022 (Wiederwahl)

KOMMISSION FÜR WERTPAPIERANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
José AGRELO	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Jean-Pierre BÉGUELIN	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Aldo FERRARI	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Nathalie MIAZZA	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Ivan SLATKINE	Präsident	27.06.2022 (Eintrittsdatum)
Nicolas VUIGNIER	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)

KOMMISSION FÜR IMMOBILIENANLAGEN

Vertreter	Aktuelle Funktion	Eintrittsdatum in die Kommission/Verlängerung
José AGRELO	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
François DE PLANTA	Mitglied	Bis zum 26.06.2023
François DIEU	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Aldo FERRARI	Mitglied	27.06.2022 (Verlängerung)
Bénédicte MONTANT	Mitglied	26.06.2023 (Eintrittsdatum)
Ivan SLATKINE	Präsident	27.06.2022 (Eintrittsdatum)

INTERNE PRÜFUNG

Der Stiftungsrat beauftragt periodisch eine interne Prüfung um sicher zu stellen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen von der Stiftung angewandt werden. Er bestimmt den Umfang der internen Prüfung. Die beauftragte Person erstattet direkt dem Stiftungsrat Bericht.

ADMINISTRATIVES VERWALTUNGSORGAN

Fédération des Entreprises Romandes (FER Genève)

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Zwischenbetriebliche Kasse für Berufliche Vorsorge (ZKBV)
Rue de Saint-Jean 67 – Postfach – 1211 Genf 3
T 058 715 31 11 – E-mail: ciepp@fer-ge.ch

DIREKTION CIEPP (ZKBV)

José AGRELO
Direktor

Elodie BURIA
Stellvertretende Direktorin

VERTRETUNGSVOLLMACHT - ZEICHNUNGSMODUS

Die ZKBV wird gegenüber Dritten durch die kollektive Unterschrift von zwei ihrer Ratsmitglieder oder eines Ratsmitglieds und eines Mitglieds der Direktion vertreten. Der Stiftungsrat kann darüber hinaus den Mitarbeitern der ZKBV das Kollektivzeichnungsrecht übertragen.

1.5 EXPERTE, REVISIONSSTELLE, BERATER UND AUFSICHTSBEHÖRDE

ANERKANNTER EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Pittet Associés SA in Genf, anerkannter Experte für berufliche Vorsorge, vom Stiftungsrat ernannt, stellt sicher, dass die Stiftung jederzeit die Garantie bietet, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und dass die versicherungsmathematischen Bestimmungen sowie die Bestimmungen bezüglich der Leistungen und der Finanzierung mit den gesetzlichen Bestimmungen konform sind. Der ausführende Experte ist Herr Stéphane Riesen.

REVISIONSSTELLE

KPMG SA in Genf, die vom Rat ernannte unabhängige Revisionsstelle, überprüft jedes Jahr die Verwaltung, die Jahresrechnung und die Alterskonten sowie die Übereinstimmung der Organisation, der Verwaltung und der Anlagen mit den gesetzlichen Bestimmungen.

VERTRAUENSARZT

Dr Bernard Greder, in Carouge, vom Stiftungsrat ernannter Vertrauensarzt, berät auf medizinisch-wirtschaftlicher Ebene im Rahmen der Annahmerichtlinien und leistet Unterstützung bei der Verwaltung der ZKBV bezüglich seines Tätigkeitsbereichs.

DEPOTSTELLE

Lombard Odier & Cie SA in Genf ist die zentrale Depotstelle der ZKBV.

BERATER FÜR ANLAGEN

MBS Capital Advice SA berät die Stiftung bei ihrer Vermögensverwaltung in den Bereichen Allokation des Vermögens und Betreuung der Anlagen (*Investment/Controlling*) sowie bei der Auswahl ihrer Dienstleister.

BERATENDER ARCHITEKT

Bénédicte Montant (Atelier d'Architecture 3BM3 SA) berät die Stiftung bei der Entwicklung und Betreuung ihrer Direktanlagen in Immobilien.

AUFSICHTSBEHÖRDE

Die ZKBV untersteht der direkten Aufsicht der kantonalen Aufsichtsbehörde für die Vorsorgestiftungen und Vorsorgeeinrichtungen in Genf (**Autorité cantonale de surveillance des fondations et des institutions de prévoyance à Genève**, ASFIP).

1.6 MITGLIEDER

Die ZKBV betreibt 6 Vorsorgepläne: 5 für angeschlossene Unternehmen und Selbstständigerwerbende und einen mit der Bezeichnung SOR-COLLECTIVA, der zurzeit ausschliesslich Unternehmen des Kantons Neuenburg vorbehalten ist, welche dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen und der seit dem 1. Januar 2017 besteht. Die Aufschlüsselung sieht folgendermassen aus:

AUFSCHLÜSSELUNG DER MITGLIEDER MIT ERWERBSTÄTIGEN VERSICHERTEN NACH PLAN

Vorsorgepläne	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten
MINIMA	1'979	2'036
MEDIA	4'008	3'940
SUPRA	433	459
MAXIMA	2'026	1'960
OPTIMA	2'421	2'411
SOR-COLLECTIVA	134	139
Total Anzahl Anschlüsse mit aktiven Versicherten	11'001	10'945

ANZAHL DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER

	Per 31.12.2023			Per 31.12.2022		
	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total	mit Versicherten	ohne Versicherte	Total
Anzahl Arbeitgeber	9'238	1'313	10'551	9'203	1'263	10'466

Hinweis: Einige Arbeitgeber sind mehreren Vorsorgeplänen angeschlossen. Sie werden beim Total der angeschlossenen Arbeitgeber nur einmal gezählt. Per 31. Dezember 2023 waren es 9'238 Arbeitgeber mit Versicherten und 11'001 Mitglieder mit aktiven Versicherten.

2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER

2.1 AKTIVE VERSICHERTE

2.1.1 AUFTEILUNG DER VERSICHERTEN NACH PLAN

Vorsorgepläne	Per 31.12.2023				Per 31.12.2022			
	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	47a	Total	Lohnbezüger	Selbstständig- erwerbende	47a	Total
MINIMA	6'908	29	10	6'947	6'989	27	8	7'024
MEDIA	22'500	266	16	22'782	21'731	253	13	21'997
SUPRA	3'159	25	3	3'187	3'277	29	5	3'311
MAXIMA	8'916	322	10	9'248	8'615	295	6	8'916
OPTIMA	7'802	605	13	8'420	7'634	622	7	8'263
SOR-COLLECTIVA	659	0	0	659	668	0	0	668
Rentenaufschub	138	2	0	140	151	1	0	152
Total Versicherte	50'082	1'249	52	51'383	49'065	1'227	39	50'331

2.1.2 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER VERSICHERTEN

Versicherte	2023	2022
Zahl der Versicherten per 01.01	50'331	47'609
Neue Versicherte	15'497	17'325
Austritt von Versicherten	-14'445	-14'603
Zahl der Versicherten per 31.12	51'383	50'331

2.2 RENTENBEZÜGER

2.2.1 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER LAUFENDEN RENTEN

Art der Rente	Per 31.12.2023		Per 31.12.2022	
	Anz.	Annualisierte Beträge CHF	Anz.	Annualisierte Beträge CHF
A) Altersrente				
Pensionierte Männer	3'150	79'641'006	2'965	75'129'354
Pensionierte Frauen	2'398	39'048'792	2'236	36'111'948
Geschiedene Ehegatten von Pensionierten	2	92'256	2	92'256
Kinder von Pensionierten	174	403'764	171	401'136
Total Altersrenten	5'724	119'185'818	5'374	111'734'694
B) Hinterlassenenrenten				
Witwen	531	8'301'360	520	7'856'964
Witwer	46	485'712	43	503'292
Waisen von Versicherten	157	868'728	146	834'792
Total Hinterlassenenrenten	734	9'655'800	709	9'195'048
C) Invalidenrenten				
Versicherte Männer	481	8'396'544	475	8'147'448
Versicherte Frauen	400	5'228'760	379	4'712'472
Kinder von Versicherten	337	904'008	330	827'388
Total Invalidenrenten	1'218	14'529'312	1'184	13'687'308
Total	7'676	143'370'930	7'267	134'617'050

2.2.2 ANZAHL DER RENTENBEZÜGER UND BETRAG DER VERBUCHTEN RENTEN

Art der Rente	2023		2022	
	Anz.	Beträge CHF	Anz.	Beträge CHF
A) Altersrente*	5'825	125'573'109	5'501	109'199'913
B) Hinterlassenenrente	780	9'808'430	755	9'252'629
C) Invalidenrenten	1'380	16'693'498	1'378	15'748'871
Total	7'985	152'075'037	7'634	134'201'413

2.2.3 ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER RENTENBEZÜGER

Rentenbezüger	2023	2022
Zahl der Rentenbezüger per 01.01	7'267	6'928
Neue Renten	715	674
Erlöschene Renten	-306	-335
Zahl der Rentenbezüger per 31.12	7'676	7'267

2.3 ANPASSUNG DER RENTEN (EINSCHLIESSLICH ÜBEROBLIGATORISCHER TEIL)

In seiner Sitzung vom 22. Dezember 2023 hat der Stiftungsrat beschlossen, die seit 2020 laufenden Invaliden- und Hinterlassenenrenten, deren Bezüger das Referenzalter (gesetzliches Rentenalter) noch nicht erreicht haben, auf den 1. Januar 2024 mit 6% **auf der ganzen Rente** zu verzinsen.

Ausserdem hat er beschlossen, allen Altersrentenbezügern mit einer am 31. Dezember 2023 laufenden Rente eine 13. Altersrente auszuzahlen (* die Auszahlung der 13. Rente ist im Aufwand des Geschäftsjahres 2023 eingeschlossen).

3. ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS

3.1 ERLÄUTERUNGEN ZU VORSORGEPLÄNE, FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODEN

Die ZKBV bietet sechs Vorsorgepläne nach dem Beitragsprimat für das Altersrisiko an. Sie heissen MINIMA, MEDIA, SUPRA, MAXIMA, OPTIMA bzw. SOR-COLLECTIVA.

Der Plan SOR-COLLECTIVA ist Mitarbeitenden von Unternehmen vorbehalten, die dem Gesamtarbeitsvertrag des Ausbaugewerbes der Westschweiz (GAV-SOR) unterstehen. Er besteht seit dem 1. Januar 2017 ausschliesslich für den Kanton Neuenburg.

Die Finanzierung der Pläne unterliegt dem Vorsorgereglement der Kasse.

Die Höhe der Beiträge für die Altersgutschriften, die Todesfall- und Invaliditätsrisiken, die Verwaltungskosten, den Sicherheitsfonds, die Anpassung der Renten an die Teuerung und sonstige Kosten werden für jeden einzelnen Vorsorgeplan bestimmt. Die Sätze werden jährlich vom Stiftungsrat festgelegt und sind in der technischen Beilage zu den Beiträgen definiert.

Die Beiträge des Arbeitgebers müssen mindestens gleich der Summe der Beiträge der Versicherten sein. Der Arbeitgeber kann den Verteilungsschlüssel der Beiträge durch ein internes Reglement zugunsten des gesamten Personals oder einer Gruppe von Versicherten ändern.

4. GRUNDSÄTZE DER BEWERTUNG UND DER RECHNUNGSLEGUNG

4.1 BESTÄTIGUNG DER RECHNUNGSLEGUNG GEMÄSS SWISS GAAP FER 26

Gemäss der geltenden Gesetzgebung wird die Jahresrechnung der ZKBV gemäss Swiss GAAP FER 26 ausgewiesen.

4.2 GRUNDSÄTZE DER BUCHFÜHRUNG UND BEWERTUNG

A. ANLAGEN

Bankguthaben, Forderungen

Nennwert unter Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen.

Wertschriftenanlagen

Börsenwert oder Nettoinventarwert bei nicht kotierten Titeln.

Immobilien

Immobilien werden nach ihrem Ertragswert geschätzt. Immobilien, die im Laufe des Jahres erworben (Neubauten oder Altbauten, die umgebaut oder renoviert werden müssen) oder gebaut werden, werden bis zum Abschluss nach der im Voraus von der Kommission für Immobilienanlagen vorgesehenen Frist für die Erschliessung zum Anschaffungspreis bewertet.

Es wird regelmässig eine unabhängige Bewertung nach der DCF-Methode durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Ertragswert nicht erheblich von einer Bewertung auf der Grundlage der künftigen Cashflows abweicht.

Unbebaute Grundstücke

Anschaffungspreis nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen.

B. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Nennwert.

Mitglieder und Agenturen

Dieser Posten enthält eine Wertberichtigung, der 10% der Beitragsrechnungen entspricht, die streitig sind.

C. VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Jährlich bewertet, berechnet vom Experten für die berufliche Vorsorge.

D. SONSTIGE PASSIVEN

Nennwert.

Keine Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung, der Bewertung und der Darstellung des Abschlusses im Laufe des Geschäftsjahres 2023.

5. ABSICHERUNG VON RISIKEN/TECHNISCHE REGELN/ DECKUNGSGRAD

5.1 ART DER ABSICHERUNG VON RISIKEN, RÜCKVERSICHERUNG

Die ZKBV trägt die Altersrisiken selbst. Die Invaliditäts- und Todesfallrisiken sind über einen *Stop-Loss*-Vertrag bei der Zurich Versicherung rückversichert. Die Prämie beläuft sich auf 1.674% der versicherten jährlichen Lohnsumme und der Selbstbehalt betrug per 31. Dezember 2023 CHF 52 Millionen (CHF 50.2 Millionen per 31. Dezember 2022).

5.2 ERLÄUTERUNG DER AKTIVEN UND PASSIVEN VON VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Keine.

5.3 ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS DER AKTIVEN VERSICHERTEN

	2023	2022
	CHF	CHF
NEUER SALDO PER 01.01	5'065'241'568.84	4'818'300'519.09
A) Einzelheiten der Bildung		
Altersgutschriften	391'224'627.70	374'199'131.85
Einmalige Prämien und Einkaufsummen	64'687'740.40	67'823'761.15
Freizügigkeitseinlagen	453'830'722.00	471'602'730.60
Rückzahlung von Vorbezug bei Scheidung	2'164'713.60	1'582'579.95
Rückzahlung von Vorbezug gemäss WEF	5'428'582.70	5'501'950.65
Reduktion des Invaliditätsgrades	9'007'519.65	7'364'382.45
Total Bildung	926'343'906.05	928'074'536.65
B) Einzelheiten der Auflösung		
Ausbezahlte Austrittsleistungen	-562'851'733.55	-520'596'583.85
Ausbezahlter Vorbezug bei Scheidung	-6'472'838.10	-4'054'932.65
Ausbezahlter Vorbezug gemäss WEF	-21'228'727.90	-17'609'851.60
Auflösung aufgrund von Rente	-244'800'792.45	-205'353'861.85
Auflösung aufgrund von Tod	-5'226'031.95	-5'095'555.20
Auflösung aufgrund von Invalidität	-20'589'952.20	-19'502'203.50
Total Auflösung	-861'170'076.15	-772'212'988.65
C) Vergütung		
Reglementarische Sätze auf BVG-Anteile und überobligatorische BVG-Anteile: 3.00% für 2023 und 2.00% für 2022	140'611'286.05	91'079'501.75
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	5'271'026'684.79	5'065'241'568.84

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2023

	Obligatorischer Teil BVG	Überobligatorischer Teil BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	192'907'584.15	74'385'563.85	267'293'148.00
MEDIA	849'162'984.50	447'106'620.45	1'296'269'604.95
SUPRA	179'457'723.55	119'654'735.50	299'112'459.05
MAXIMA	470'800'654.50	384'616'285.00	855'416'939.50
OPTIMA	680'047'207.05	1'789'708'437.98	2'469'755'645.03
SOR-COLLECTIVA	31'510'369.50	6'855'371.50	38'365'741.00
Rentenaufschub	21'991'332.10	22'821'815.16	44'813'147.26
	2'425'877'855.35	2'845'148'829.44	5'271'026'684.79

VERTEILUNG DES VORSORGEKAPITALS DER VERSICHERTEN NACH PLÄNEN PER 31.12.2022

	Obligatorischer Teil BVG	Überobligatorischer Teil BVG	Total Vorsorgekapital
Pläne	CHF	CHF	CHF
MINIMA	191'403'871.25	71'440'275.65	262'844'146.90
MEDIA	814'959'158.80	411'248'713.45	1'226'207'872.25
SUPRA	186'278'895.45	121'986'196.20	308'265'091.65
MAXIMA	449'806'184.30	344'798'202.15	794'604'386.45
OPTIMA	661'382'601.80	1'733'200'818.73	2'394'583'420.53
SOR-COLLECTIVA	31'655'034.70	6'573'119.70	38'228'154.40
Rentenaufschub	22'723'204.65	17'785'292.01	40'508'496.66
	2'358'208'950.95	2'707'032'617.89	5'065'241'568.84

5.4 ENTWICKLUNG DES VORSORGEKAPITALS DER RENTENBEZÜGER

VORSORGEKAPITAL DER RENTENBEZÜGER	2023	2022
	CHF	CHF
NEUER SALDO PER 01.01	1'959'608'760.00	1'895'649'608.00
A) Bildung der Invalidenkonten		
Vergütungen	7'266'704.90	7'166'498.15
Freizügigkeitseinlagen	1'130'886.50	1'377'316.15
Übernahme von Versicherten in die Invalidität	20'589'952.20	19'502'203.50
Reglementarische Zinsen	4'438'148.10	3'040'250.45
Total Bildung der Invalidenkonten	33'425'691.70	31'086'268.25
B) Auflösung der Invalidenkonten		
Austrittsleistungen	236'215.80	-141'660.30
Vorbezüge bei Scheidung	0.00	-24'815.55
Auflösung aufgrund von Rente	-14'502'150.40	-17'074'085.20
Auflösung aufgrund von Tod	-2'706'276.60	-3'111'275.65
Auflösung aufgrund von Reduktion des Invaliditätsgrades	-9'007'519.65	-7'364'382.45
Total Auflösung der Invalidenkonten	-25'979'730.85	-27'716'219.15
C) Erhaltenes Deckungskapital	5'538'064.70	510'317.95
D) Übertragene mathematische Reserven	-65'303.00	0.00
E) Dotierung für das Geschäftsjahr	91'457'844.45	60'078'784.95
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	2'063'985'327.00	1'959'608'760.00

5.5 VERSICHERUNGSMATHEMATISCHES GUTACHTEN UND ANALYSE DER KONGRUENZ VON AKTIVEN UND PASSIVEN

Der Experte für berufliche Vorsorge hat ein versicherungsmathematisches Gutachten per 31. Dezember 2022 erstellt, das zu folgenden Erkenntnissen kommt:

- Die reglementarischen Bestimmungen versicherungsmathematischer Art bezüglich der Leistungen und der Finanzierung sind am Datum des Gutachtens mit den gesetzlichen Vorschriften konform.
- Mit einem Deckungsgrad von 109.1% ist die Kasse am Datum des Gutachtens in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Die angestrebte Wertschwankungsreserve wird als angemessen erachtet.
- Die 2022 gebildeten technischen Rückstellungen entsprechen den reglementarischen Anforderungen. Die zur Deckung der versicherungsmathematischen Risiken ergriffenen Massnahmen sind ausreichend.
- Die strukturelle finanzielle Ausgeglichenheit der Kasse ist angesichts ihrer laufenden Finanzierung, der erforderlichen Wertentwicklung und der geltenden Vorsorgepläne gewährleistet.
- Die von der Kasse angewendeten technischen Grundlagen werden für angemessen erachtet. Im Zeitpunkt dieses versicherungsmathematischen Gutachtens wird eine Beibehaltung der technischen Grundlagen empfohlen.

Das nächste versicherungsmathematische Gutachten wird 2024 anhand des Jahres-abschlusses per 31. Dezember 2023 erstellt.

5.6 TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

- Versicherungsmathematische Tabellen: BVG 2020 (P 2020) – unverändert.
- Technischer Satz: 2.5% – unverändert.

5.7 ÄNDERUNG DER TECHNISCHEN GRUNDLAGEN UND ANNAHMEN

Im Jahr 2023 gab es keine Änderung.

5.8 ÜBERSICHT, ENTWICKLUNG UND ERLÄUTERUNG DER TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Die technischen Rückstellungen werden gebildet, um einer gewissen oder wahrscheinlichen (eher wahrscheinlichen als unwahrscheinlichen) Verpflichtung Rechnung zu tragen, die einen Einfluss auf das finanzielle Gleichgewicht der Einrichtung hat und sich aus zum Bilanzstichtag bekannten Ereignissen ergibt. Ihre Bewertung basiert auf bekannten Kriterien.

AUFSTELLUNG DER VON DER ZKBV GEBILDETEN TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN:

TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN	2023	2022
	CHF	CHF
A) Rückstellung für Langlebigkeit		
Neuer Saldo per 01.01	18'086'729.00	8'741'134.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	10'475'992.00	9'345'595.00
Abschlussaldo per 31.12	28'562'721.00	18'086'729.00
B) Rückstellung für Risikoschwankungen		
Neuer Saldo per 01.01	28'000'000.00	28'000'000.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	0.00	0.00
Abschlussaldo per 31.12	28'000'000.00	28'000'000.00
C) Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes		
Neuer Saldo per 01.01	101'280'000.00	101'280'000.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	-101'280'000.00	0.00
Abschlussaldo per 31.12	0.00	101'280'000.00
D) Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes		
Neuer Saldo per 01.01	117'350'000.00	101'090'000.00
Effektive Kosten der neuen Altersrenten	-14'256'348.00	-10'286'322.00
Dotierung im Laufe des Geschäftsjahres / Auflösung (-)	5'006'348.00	26'546'322.00
Abschlussaldo per 31.12	108'100'000.00	117'350'000.00
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	164'662'721.00	264'716'729.00

Langlebigkeitsrückstellung

Die Langlebigkeitsrückstellung soll bei jedem Wechsel der versicherungsmathematischen Tabellen (Periodentafeln) die künftige Erhöhung der Lebenserwartung der Menschen berücksichtigen. Sie dient dazu, die Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger aufgrund einer Änderung der versicherungsmathematischen Tabellen zu finanzieren.

Sie wird am Ende jedes Jahres mit Hilfe einer Rechenformel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt wird.

Der Beitrag zur Rückstellung für Langlebigkeit belief sich für das Jahr 2023 auf CHF 10'475'992.00 (CHF 9'345'595.00 im Jahr 2022).

Rückstellung für Risikoschwankungen

Die ZKBV ist in Anwendung von Artikel 43 der BVV2 gehalten, Sicherheitsmassnahmen zu ergreifen, die für die Deckung der Invaliditäts- und Todesfallrisiken erforderlich sind, wenn der Experte dies für erforderlich hält.

Der Mindestbetrag der Rückstellung für Risikoschwankungen ist der Betrag eines Jahres (100%), und der Höchstbetrag ist der Betrag von zwei Jahren (200%) mit aussergewöhnlichem Schadenverlauf (Gesamtkosten der Schäden, die einer kumulierten Wahrscheinlichkeit von 99% entsprechen), abzüglich der mit den Risiken verbundenen theoretischen jährlichen Beiträge. Im Falle einer *Stop-Loss*-Rückversicherung entspricht der maximale Betrag dem Selbstbehalt.

Die jährlich durchgeführte Analyse der theoretischen und effektiven Kosten der Todesfall- und Invaliditätsrisiken zeigt, dass der Schadenverlauf stabil und die Finanzierung angemessen ist.

Die Berechnungsformel ist im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter definiert.

Zum 1. Januar 2022 wurde ein neuer Vertrag mit der Zurich Versicherungen AG für eine Dauer von drei Jahren abgeschlossen, der mit einer Senkung des Selbstbehalts verbunden ist.

In Abstimmung mit dem anerkannten Experten wurde die Ende 2019 gebildete Rückstellung für Risikoschwankungen in Höhe von CHF 28.00 Millionen jedoch bis Ende 2023 beibehalten.

Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes

Die Rückstellung für eine künftige Senkung des technischen Zinssatzes ist für die Vorabfinanzierung der Kosten bestimmt, die durch die geplante Senkung des technischen Zinssatzes entstehen. Sie dient dem Amortisieren der Erhöhung des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellung, zu der es bei der Senkung des technischen Zinssatzes kommen wird.

Die Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes wird am Ende jedes Jahres mithilfe einer Formel ermittelt, die im Reglement für die Passiven mit versicherungsmathematischem Charakter festgelegt ist.

Die Empfehlung des Experten, den technischen Zinssatz für 2023 bei 2.5% zu belassen, wurde vom Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 17. Oktober 2023 gutgeheissen. Folglich wurde die Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Zinssatzes, die Ende 2022 mit CHF 101'280'000.00 gebildet worden war und einem impliziten technischen Zinssatz von 2.19% entsprach, Ende 2023 vollständig aufgelöst.

Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes

Zur Finanzierung des im Zeitpunkt der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente möglicherweise zusätzlich benötigten Vorsorgekapitals, und um die Differenz zwischen der tatsächlich ausgezahlten Rente, die auf Basis der im Reglement festgelegten Umwandlungssätze berechnet wird und der Rente, die ausbezahlt würde, wenn der angewendete Umwandlungssatz gemäss den technischen Grundlagen versicherungsmathematisch errechnet würde abzusichern, bildet die Kasse eine Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes.

Das Ziel der Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes wird vom anerkannten Experten in jedem Geschäftsjahr festgelegt. Die Bewertung dieses Ziels ermöglicht, die zu erwartenden Kosten für neue Rentenbezüger und erwerbstätige Versicherte (gewöhnliche und Vorbezüger), sowie für vorübergehend Invalide für die kommenden fünf Jahre zu decken. In seiner Bewertung berücksichtigt der anerkannte Experte den Anteil der Pensionierungen mit Kapitalbezug.

Die angestrebte Rückstellung für die Beibehaltung des Ende 2022 festgesetzten Umwandlungssatzes in Höhe von CHF 117.4 Millionen wurde Ende 2023 auf CHF 108.1 Millionen herabgesetzt, und zwar vor allem aufgrund des Anstiegs des Rentenanteils, der in Kapitalform bezogen wurde. Die effektiven Kosten der neuen Renten für das Geschäftsjahr 2023 (technische Grundlagen BVG 2020 (P 2020) bei 2.5%) beliefen sich auf CHF 14'256'348.00 (CHF 10'286'322.00 im Jahr 2022).

5.9 DECKUNGSGRAD (GEMÄSS ART. 44 BVV2)

TECHNISCHE BILANZ	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
	CHF	CHF
Total Aktiven	8'766'284'218	8'242'061'399
Verbindlichkeiten	-238'634'026	-210'362'260
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-19'551'387	-29'775'862
Nichttechnische Rückstellungen	-672'799	-672'274
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verzicht auf Verwendung	-42'655'283	-45'077'876
Nettovorsorgevermögen (VV)	8'464'770'723	7'956'173'127
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ¹	5'271'026'685	5'065'241'569
Vorsorgekapital der Renten- / Pensionsbezüge ²	2'063'985'327	1'959'608'760
Vorsorgekapitalien	7'335'012'012	7'024'850'329
Langlebigkeitsrückstellung ³	28'562'721	18'086'729
Rückstellung für Risikoschwankungen ³	28'000'000	28'000'000
Rückstellung für die künftige Senkung des technischen Satzes ³	0	101'280'000
Rückstellung für die Beibehaltung des Umwandlungssatzes ³	108'100'000	117'350'000
Technische Rückstellungen	164'662'721	264'716'729
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (KR)	7'499'674'733	7'289'567'058
Wertschwankungsreserve (WSR)	965'095'990	666'606'069
Technischer Überschuss⁴	0	0
Gesetzlicher Deckungsgrad (Art. 44 Abs.1 BVV2)⁵	112.9%	109.1%
Ziel der Untergrenze für die Wertschwankungsreserve	1'259'945'355	1'341'280'339
Ziel der Obergrenze für die Wertschwankungsreserve	1'897'417'707	1'953'603'972

Hinweise:

¹ Ohne die Sparkonten der Invaliden.

² Grundlagen BVG 2020 (P 2020) zum technischen Satz von 2.5%. Einsschliesslich Sparkonten der Invaliden.

³ Einzelheiten zu den Berechnungen der Rückstellungen siehe Punkt 5.8 des vorliegenden Berichts.

⁴ = VV – KR – WSR

⁵ = VV / KR

6. ERLÄUTERUNGEN ZU ANLAGEN UND DEN NETTO ANLAGEERGEBNISSEN

6.1 REGLEMENTE, STRATEGIE UND ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT

Die Organisation der Anlagen wird vom Stiftungsrat ausgearbeitet. Die Kommissionen für Anlagen in Wertpapiere und Immobilien unterstützen den Rat bei der Überwachung und Kontrolle der Vermögensverwaltung der Stiftung.

Das Anlagereglement ist das Instrument, das ganz klar die Grundsätze, die Regeln und die Ziele sowie die Organisation und das Verfahren festlegt, denen die Vermögensverwaltung unterliegt. Es definiert die Anforderungen, welche die Personen und Institutionen erfüllen müssen, welche das Vermögen der Vorsorgeeinrichtung anlegen oder verwalten.

Unter Anwendung ihrer Anlagegrundsätze praktiziert die ZKBV eine Anlagepolitik, die den Schutz des Vermögens, die Sicherheit, die Rentabilität und ein realistisches und wirtschaftlich tragfähiges Streben nach Effizienz berücksichtigt.

Die Anlagestrategie der ZKBV orientiert sich an drei Grundprinzipien, nämlich an Sicherheit, Risikostreuung und dem Erzielen einer Rendite, die es ermöglicht, die Vorsorgeziele zu erreichen und dabei eine angemessene Liquidität sicherzustellen.

Die Einschätzung der Risikotoleranz basiert unter anderem auf einem versicherungs-mathematischen Gutachten. Die letzte Einschätzung wurde auf Basis der Situation der Kasse auf den 31. Dezember 2022 erstellt.

Die ZKBV verfolgt ein langfristiges Renditeziel, das ihr ermöglicht, ihre versicherungsmathematischen Verpflichtungen zu erfüllen und eine angemessene Vergütung für die Versicherten und die Zahlung angepasster Renten sicherzustellen.

Das Renditeziel und die damit verbundene strategische Allokation werden auch von der Fähigkeit der ZKBV bestimmt, Marktschwankungen zu tolerieren, insbesondere in Abhängigkeit von der demografischen Entwicklung der Versicherten, der Prognosen für ihre Verpflichtungen und der Schwankungen ihres Kassenbestands.

6.2 VERWALTUNGSGRUNDSÄTZE UND NUTZUNG VON ERWEITERUNGEN (ART. 50 ABS. 4 BVV2) – EINHALTUNG VON SICHERHEIT UND RISIKOVERTEILUNG (ART. 50 ABS. 1 – 3 BVV2)

Die Verwaltung des Vermögens erfolgt in einem Rahmen, der die Sicherheit der allgemeinen Finanzlage der ZKBV gewährleistet, insbesondere durch eine Verteilung der Anlagen auf verschiedene Vermögensklassen, Regionen und Wirtschaftszweige und unter Aufrechterhaltung eines ausreichenden Niveaus an liquiden Mitteln, um jederzeit Leistungen erbringen zu können.

Im Rahmen ihrer Sachzwänge (Mindestsatz, technischer Satz, Deckungsgrad, Demografie) verfolgt die ZKBV das Ziel, langfristig einen positiven Ertrag zu erzielen.

Eine systematische Umsetzung der strategischen Allokation nach den Regeln der Neugewichtung, die in einer Richtlinie festgelegt sind, und die Nutzung von effizienten Anlageformen bilden die Grundlage der Anlagestrategie der ZKBV.

Die ZKBV analysiert regelmässig die Zusammensetzung ihrer Vermögensklassen und deren Bewertung.

Die Anlagepolitik gibt im Gegensatz zu allgemeinen Mandaten einer nach Vermögensklassen spezialisierten Verwaltung den Vorrang (z.B.: schweizerische Aktien, ausländische Aktien, Obligationen in CHF oder in Fremdwährungen usw.).

Die Erteilung spezialisierter Mandate hat insbesondere den Vorteil, dass man die Kontrolle über die Allokation der Aktiven sowie über die Referenzindizes und die Anlageinstrumente behält, die am besten geeignet sind, den Renditezielen gerecht zu werden.

Die ZKBV bevorzugt eine indexorientierte Vermögensverwaltung, indem sie sorgfältig ihre Referenzindizes auswählt und diese Auswahl regelmässig überprüft. Dieser Ansatz, der bestimmte Vorteile im Hinblick auf die Effizienz bietet, ermöglicht, die Risiken der Abhängigkeit von externen Verwaltern und das Risiko einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zu verringern.

Die Auswahl und Überwachung der Verwalter erfolgen in einem strengen Prozess, der in einer Richtlinie festgelegt ist.

Die ZKBV hält die in Art. 54, 54a, 54b, 55, 56 und 56a BVV2 festgelegten Anlagegrenzen ein, mit folgenden Ausnahmen:

In Anwendung von Artikel 18 ihres Anlagereglements hat sie jedoch ihre Anlagemöglichkeiten im Sinne von Artikel 50 Abs. 4 BVV2 in Bezug auf ihr Engagement in Fremdwährungen erweitert (siehe untenstehende Tabelle und Punkt 6.4). Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Erweiterung des Währungsengagements, wie sie von der Stiftung vorgenommen wurde, dazu beiträgt, ihre langfristigen Renditeziele zu erreichen, ohne die Risiken zu erhöhen. Der Stiftungsrat ist insbesondere der Meinung, dass eine Absicherung des Währungsrisikos auf der Ebene ausländischer Aktien nicht effizient ist.

Der Stiftungsrat ist der Auffassung, dass die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Artikel 50 BVV2 im Rahmen dieser Erweiterungen eingehalten werden.

ANLAGESTRATEGIE UND STAND AM 31. DEZEMBER 2023

Anlagekategorien	Anlagestrategie		Stand per 31.12.2023	BVV2 Grenzwerte
	Strategische Allokation	Taktische Allokation		
Anlagegrenzen		Minimum Maximum		
Kurzfristig, flüssige Mittel	1.5%	10.0%	4.59%*	100.0%
Schweizer und ausländische Obligationen in CHF	13.5%		12.58%	100.0%
Grundpfandtitel	3.0%		2.95%	50.0%
Obligationen in Devisen	19.0%		20.24%	30.0%
Schweizer Aktien	10.0%		9.54%	50.0%
Ausländische Aktien	30.0%		29.52%	
Immobilien	22.0%			
Immobilien direkt	12.0%		9.48%	30.0%
Immobilien indirekt	10.0%		9.71%**	
Alternative Anlagen ohne Hedgefonds	1.0%	3.0%	1.39%	15.0%
Total	100.0%		100.00%	
Globale Grenzen				
Total Devisen, nicht in CHF abgesichert	36.0%		35.70%	30.0%
Total Aktien	40.0%		39.07%	50.0%
Total Obligationen und flüssige Mittel	38.0%		35.77%	100.0%

* Die derivativen Finanzinstrumente in der Bilanz am 31.12 sind im Prozentsatz der Obligationen in Fremdwährungen (0.92%) und der alternativen Anlagen (0.05%) enthalten.

** Die indirekten Immobilienanlagen im Ausland machen 1.62% des Vermögens aus.

Je nach Entwicklung der Märkte können bestimmte strategische Grenzen vor der nächsten Neugewichtung am 31. Dezember leicht überschritten werden.

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN

ANLAGEN NACH KATEGORIEN GEMÄSS BVV2	2023	2022	2023	2023
	CHF	CHF	Effektiver Teil in %	BVV2- Grenzwerte nach Art. 55
Flüssige Mittel und Termineinlagen				
Verfügbar	233'530'335.60	292'058'343.70	2.69%	
Termineinlagen	164'883'660.00	69'981'471.25	1.90%	
	398'413'995.60	362'039'814.95	4.59%	100.00%
Obligationen				
Obligationen in CHF	1'091'055'186.75	986'179'938.00	12.58%	
Obligationen in Fremdwährungen	1'755'754'932.58	1'699'804'855.84	20.24%	
	2'846'810'119.33	2'685'984'793.84	32.82%	100.00%
Hypothekartikel				
Grundpfandtitel	256'113'565.46	241'358'402.22		
	256'113'565.46	241'358'402.22	2.95%	50.00%
Immobilien				
Schweizer und ausländische Immobilienanteile	842'181'858.23	824'029'330.34	9.71%	
Gebäude und Grundstücke	821'880'376.36	830'380'046.30	9.48%	
	1'664'062'234.59	1'654'409'376.64	19.19%	30.00%
Aktien				
Schweizer Aktien	827'844'863.88	779'786'052.87	9.54%	
Ausländische Aktien	2'560'996'676.51	2'308'886'344.04	29.52%	
	3'388'841'540.39	3'088'672'396.91	39.06%	50.00%
Private Equity				
Private Equity	35'919'299.98	33'551'121.77		
	35'919'299.98	33'551'121.77	0.42%	5.00%
Alternative Anlagen				
Mikrofinanz	84'311'674.04	95'475'212.66		
	84'311'674.04	95'475'212.66	0.97%	15.00%
TOTAL ANLAGEN	8'674'472'429.39	8'161'491'118.99	100.00%	

6.3 AUFSTELLUNG DER ANLAGEN NACH KATEGORIEN (FORTSETZUNG)

AUSTELLUNG DER IMMOBILIEN UND GRUNDSTÜCKE	2023 CHF	2022 CHF
Nyon, route de St-Cergues 92-96	19'777'320.00	19'777'320.00
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	3'648'960.00	3'648'960.00
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 19	2'544'000.00	0.00
Carouge, route de Saint Julien 36	5'531'040.00	5'439'600.00
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 32	3'216'134.90	3'216'134.90
Gland, route de Malagny 12 (verkauft)	0.00	6'076'800.00
Carouge, place du Marché 4 / route de St Joseph 42	10'504'800.00	10'264'800.00
Genève, route de Chêne 14	6'271'200.00	6'188'400.00
Meyrin, chemin Sapin 5	8'216'000.00	4'525'967.50
Gland, chemin de la Chavanne 19 (verkauft)	0.00	5'893'200.00
Colombier, chemin des Ruaux 18-20 (verkauft)	0.00	5'447'760.00
Clarens, rue des Vaudrès 9-9A-9B	18'410'596.00	18'228'916.00
Genève, chemin des Pléiades 5-7	19'939'020.00	19'623'480.00
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 34	6'846'180.00	6'846'180.00
Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D	39'946'960.00	37'944'560.00
Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine (verkauft)	0.00	25'890'768.00
Villars-sur-Glâne, allée du Château (verkauft)	0.00	14'058'960.00
Bulle, Résidences du Marché	38'593'928.00	38'480'088.00
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	11'515'200.00	11'472'960.00
Carouge, chemin de la Marbrerie 3-5	56'771'028.00	53'641'140.00
Genève, rue de Saint-Jean 26A	7'916'184.00	7'805'784.00
Genève, chemin des Deux-Communes 7-9	55'046'592.00	54'674'052.00
Thônex, place Métral 1, 3, 5, 7 et place Métayers 1, 3	78'184'560.00	79'451'040.00
Lausanne, avenue Ouchy 52	27'927'000.00	27'927'000.00
Lausanne, parc du Loup 5A/B, route Plaines du Loup 39A/B	32'100'764.00	37'354'040.00
Lausanne, Plaines-du-Loup Parking, Vorhaben	1'597'200.00	1'097'570.23
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	14'798'892.00	14'760'840.00
Fribourg, rue de Romont 30	44'000'000.00	44'000'000.00
Gland, route Suisse 35, 37, 39	31'539'096.00	32'499'092.00
Epalinges, chemin des Croisettes 22	17'400'564.00	17'400'564.00
Plan-les-Ouates, Aulx 21 / Pré-Fleuri 10 / Galaise 18	39'693'200.70	39'693'200.70
Genève, rue Patru 1	6'317'040.00	6'272'400.00
Carouge, place du Marché 20	8'097'120.00	7'751'760.00
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	11'369'040.00	11'367'120.00
Plan-les-Ouates, Campus Spark Vorhaben	174'140'953.48	137'710'967.85
Bernex-Vailly, Vorhaben	6'626'133.35	6'361'080.15
Epalinges, chemin des Croisettes 22, Aufstockungsvorhaben	74'546.80	74'546.80
Caserne des Vernets, Vorhaben	12'276'786.96	7'228'008.46
Lausanne, Belle Fontaine, Vorhaben	59'850.00	59'850.00
Autobritt, Vorhaben	225'135.71	225'135.71
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse, Vorhaben	757'350.46	0.00
TOTAL IMMOBILIEN	821'880'376.36	830'380'046.30

6.4 ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN VERMÖGENSKLASSEN

FLÜSSIGE MITTEL UND TERMINEINLAGEN

Flüssige Mittel und Termineinlagen machen 4.59% des Vermögens aus (4.44% Ende 2022). Der Überschuss an flüssigen Mitteln gegenüber dem strategischen Niveau von 1.5% dient im Wesentlichen der Umsetzung von im Bau befindlichen Immobilienprojekten.

OBLIGATIONEN IN CHF

Das Portfolio von Obligationen in CHF macht 12.58% der gesamten Anlagen aus (12.08% Ende 2022). Es wird intern verwaltet und enthält zum grössten Teil Schuldner mit dem Rating *Investment Grade*. Seine Duration von unter 4 Jahren ist deutlich kürzer als die seines Referenzindex (SBI AAA-BBB). Das Mandat enthält zudem Obligationen in EUR und in USD, die gegenüber dem CHF abgesichert sind (und im obenstehenden Total der Obligationen in Fremdwährungen enthalten sind). Das gesamte intern verwaltete Mandat machte am 31. Dezember 2023 13.71% des Vermögens aus.

OBLIGATIONEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Die Allokation in ausländischen Obligationen (20.24% des Vermögens gegenüber 20.83% im Vorjahr) besteht aus *Investment-Grade*-Anleihen (60%, davon 90% US-Schatzanleihen) und Schwellenländeranleihen (40%). Diese zum grössten Teil auf USD lautenden Anleihen sind zu 80% in CHF abgesichert.

IMMOBILIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Dieser Posten setzt sich mehrheitlich aus schweizerischen und ausländischen Fonds und Stiftungen für Immobilienanlagen zusammen, die 8.09% bzw. 1.62% des Vermögens ausmachen. Die Hypothekaranlagen, die im Wesentlichen über Stiftungen erfolgen, die in fest und variabel verzinsliche Hypotheken investieren, belaufen sich auf 2.95% vom Total der Anlagen.

Hypothekendarlehen, die über die Fondation Hypotheka vergeben werden, sind von etwa 2% am 31. Dezember 2014 (39 Darlehen, die einem Volumen von CHF 100.5 Millionen entsprechen) auf etwa 0.09% am 31. Dezember 2023 gesunken (Darlehen, die einem Volumen von CHF 7.5 Millionen entsprechen). Um das Kreditrisiko der noch laufenden Darlehen zu berücksichtigen, wird eine Wertberichtigung von CH 7.5 Millionen im Abschluss verbucht (siehe auch Punkt 9.1).

AKTIEN

Die strategische Allokation der ZKBV setzt sich per 31. Dezember 2023 aus schweizerischen und ausländischen Aktien zusammen, die jeweils eine Gewichtung von 9.54% bzw. 29.52% des Vermögens haben. Die ZKBV gewichtet innerhalb ihres Portfolios von internationalen Aktien nach Regionen. Neben den Regionen wurden ab Anfang 2019 Aktien von Unternehmen mit kleinen Marktkapitalisierungen aufgenommen. Ihre Gewichtung hat sich im März 2020 verdoppelt und stieg auf 10% der Allokation in ausländischen Aktien.

Das gesamte Aktienengagement lag Ende 2023 bei 39.07% der gesamten Anlagen (37.84% im Vorjahr).

GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE (DIREKT GEHALTENE ANLAGEN)

Direktanlagen in Immobilien, die leicht zugenommen haben, machen 9.48% des Vermögens aus (10.17% im Jahr 2022).

Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 wurden fünf Immobilien veräussert, die im Abschluss 2022 mit CHF 57'367'488.00 bewertet waren, wodurch ein Buchgewinn von CHF 5'155'244.68 erzielt wurde.

Die Abweichung der Allokation vom strategischen Niveau von 12% wird im Zuge der Fertigstellung von im Bau befindlichen Projekten abgebaut.

Die aktualisierte Nettorendite von Direktanlagen in Immobilien belief sich 2023 auf 3.27% (3.19% im Jahr 2022).

ALTERNATIVE ANLAGEN

Alternative Anlagen beliefen sich Ende 2023 auf 1.39% des Vermögens, gegenüber 1.58% zum Ende des Vorjahres. Die alternativen Anlagen setzen sich aus einer Position in einem Mikrofinanzfonds (0.97%) und aus *Private-Equity*-Fonds (0.42%) zusammen, die überwiegend in schweizerische Start-ups investieren.

WÄHRUNGSENGAGEMENT

Die ZKBV hat ihre Anlagemöglichkeiten im Rahmen ihres Fremdwährungsengagements ausgeweitet (siehe Punkt 6.2). Das Engagement in Fremdwährungen nach Absicherung des Wechselkursrisikos lag per 31. Dezember 2023 bei 35.70% (34.70% per 31. Dezember 2022).

Obligationen in Fremdwährungen werden systematisch in der Grössenordnung von 80% bis 100% in CHF abgesichert (Einzelheiten der eröffneten Kontrakte siehe Punkt 6.5 weiter unten). Internationale Aktien sind nicht abgesichert, da ihre Kurse langfristig die Währungsschwankungen ausgleichen.

ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER

Gemäss Art. 20 des am 31. Dezember 2023 geltenden Anlagereglements sind Anlagen beim Arbeitgeber nicht zulässig.

WERTSCHRIFTENLEIHE

Die ZKBV verleiht keine Wertschriften, die sie direkt in ihrem Portfolio hält.

Im Rahmen indirekter Anlagen werden Instrumente, deren Reglement Wertschriftenleihe zulässt, mit Vorsicht und Zurückhaltung genutzt.

6.5 OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Einrichtung nutzt derivative Instrumente mit dem Ziel der Deckung von Investitionen in Basisobjekte und niemals mit dem Ziel eine Hebelwirkung zu erzielen.

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2023

Käufe/ Verkäufe	Währung	Betrag in Kontrakt- währungen	Startdatum/ Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontrakt- beginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2023	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2023
Verkauf	EUR	50'500'000.00	Kontrakt 29371906 von 16.10.2023	47'740'427.50	-46'899'855.00	840'572.50
Kauf	CHF	47'740'427.50	bis 17.01.2024	47'740'427.50	47'740'427.50	
Verkauf	EUR	1'400'000.00	Kontrakt 80635457 von 20.11.2023	1'349'166.00	-1'300'194.00	48'972.00
Kauf	CHF	1'349'166.00	bis 17.01.2024	1'349'166.00	1'349'166.00	
Verkauf	USD	1'521'100'000.00	Kontrakt 80633462 von 16.10.2023	1'360'456'629.00	-1'278'058'642.00	82'397'987.00
Kauf	CHF	1'360'456'629.00	bis 17.01.2024	1'360'456'629.00	1'360'456'629.00	
Verkauf	USD	10'000'000.00	Kontrakt 20087062 von 29.12.2023	8'384'770.00	-8'402'200.00	-17'430.00
Kauf	CHF	8'384'770.00	bis 17.01.2024	8'384'770.00	8'384'770.00	
Verkauf	USD	30'000'000.00	Kontrakt 80636745 von 12.12.2023	26'190'000.00	-25'206'600.00	983'400.00
Kauf	CHF	26'190'000.00	bis 17.01.2024	26'190'000.00	26'190'000.00	
Total Allgemein						84'253'501.50

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 59'770'317.00.

EINZELHEITEN DER DEISENKONTRAKTE PER 31. DEZEMBER 2022

Käufe / Verkäufe	Währung	Betrag in Kontraktwährungen	Startdatum / Fälligkeit	Gegenwert in CHF (Kontraktbeginn)	Marktwert in CHF per 31.12.2022	Fairer Wert in der Bilanz per 31.12.2022
Verkauf	EUR	50'700'000.00	Kontrakt 144408 von 17.10.2022 bis 18.01.2023	49'288'005.00	-50'034'816.00	-746'811.00
Kauf	CHF	49'288'005.00		49'288'005.00	49'288'005.00	
Verkauf	USD	1'355'600'000.00	Kontrakt 144445 von 17.10.2022 bis 18.01.2023	1'342'003'332.00	-1'252'005'048.00	89'998'284.00
Kauf	CHF	1'342'003'332.00		1'342'003'332.00	1'342'003'332.00	
Verkauf	USD	1'000'000.00	Kontrakt 163347 von 01.11.2022 bis 18.01.2023	990'060.00	-923'580.00	66'480.00
Kauf	CHF	990'060.00		990'060.00	990'060.00	
Verkauf	USD	15'977'588.77	Kontrakt 206134 von 28.11.2022 bis 18.01.2023	15'000'000.00	-14'756'581.44	243'418.56
Kauf	CHF	15'000'000.00		15'000'000.00	15'000'000.00	
Verkauf	USD	20'000'000.00	Kontrakt 208477 von 18.11.2022 bis 18.01.2023	18'876'200.00	-18'471'600.00	404'600.00
Kauf	CHF	18'876'200.00		18'876'200.00	18'876'200.00	
Verkauf	USD	18'000'000.00	Kontrakt 211781 von 25.11.2022 bis 18.01.2023	16'899'750.00	-16'624'440.00	275'310.00
Kauf	CHF	16'899'750.00		16'899'750.00	16'899'750.00	
Total Allgemein						90'241'281.56

Flüssige Mittel, die als Garantie für die oben aufgeführten Verpflichtungen gesperrt sind: CHF 68'171'916.00.

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2023

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2023 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2023 in CHF
Kauf	CHF	1'460.00	Euro Stoxx50 Future MAR24	03.2024	6'296'512.15	6'166'296.58	-130'215.57
Kauf	CHF	480.00	FT SE 100 Future MAR24	03.2024	4'004'364.89	3'994'758.84	-9'606.05
Total Allgemein						10'161'055.42	-139'821.62

DERIVATE AUF AUSLÄNDISCHEN AKTIEN PER 31. DEZEMBER 2022

Käufe / Verkäufe	Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Wert bei Abschluss des Kontrakts in CHF	Geschätzter Wert per 31.12.2022 in CHF	Potentieller Gewinn / Verlust per 31.12.2022 in CHF
Kauf	CHF	1'200.00	FT-SE 100 Future MAR23	03.2023	4'631'257.20	4'484'816.22	-146'440.98
Kauf	CHF	360.00	Euro Stoxx50 Future MAR23	03.2023	3'073'161.16	2'991'208.10	-81'953.66
Total Allgemein						7'476'024.32	-228'394.64

Diese Derivate sind in der Bilanz in der Rubrik „Aktien“ enthalten.

6.6 OFFENE VERPFLICHTUNGEN

	2023	2022
	CHF	CHF
Private equity – noch einzuzahlende Restbeträge		
Renaissance Technologies 4	12'100.00	257'400.00
Endeavour Medtech	0.00	628'010.00
Digital transformation I	510'187.48	840'187.00
Digital transformation II	10'050'000.00	11'370'000.00
Immobilien – noch einzuzahlende Restbeträge		
Fondation Equitim	15'500'000.00	25'000'000.00
Realitim SCPC	0.00	165'000.00
TOTAL OFFENE VERPFLICHTUNGEN	26'072'287.48	38'260'597.00

6.7 LISTE DER MANDATE

OBLIGATIONEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Obligationen CHF, intern verwaltet	CHF	1'192.9	13.7
CH1175072250	ACHILLEA Obligationen in Fremdwährungen	USD*	942.5	10.9
CH1260382937	ACHILLEA obligationen aus Schwellenländern	USD*	711.4	8.2
Total			2'846.8	32.8

* in CHF abgesichert

AKTIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Aktien, intern verwaltet	CHF	283.6	3.3
Mandat	BCGE – Schweizer Aktien Small & Mid caps	CHF	41.8	0.5
Mandat	UBS – Indexierte Schweizer Aktien	CHF	502.4	5.8
CH0574450810	ACHILLEA North America Indexed	CHF	947.7	10.9
CH0135671680	UBS – Equity Emerging Markets Indexed	CHF	120.3	1.4
CH1144842960	ACHILLEA Japan Indexed	CHF	59.5	0.7
CH014742208	UBS – Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	261.1	3.0
Mandat	Credit Suisse – Equity Europe ex Switzerland Indexed	EUR	739.9	8.5
CH0100524302	Credit Suisse – Equity Pacific ex Japan Indexed	CHF	62.8	0.7
US9220426012	Vanguard – Equity Emerging Markets Indexed	USD	121.9	1.4
CH0214967314	Credit Suisse – Equity World ex CH Small Cap Indexed	CHF	126.2	1.5
CH0209675195	UBS – Equity Global Small Cap Indexed	CHF	121.7	1.4
Total			3'388.9	39.1

IMMOBILIEN

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
Mandat	Schweizer Immobilien direkt, intern verwaltet	CHF	822.7	9.5
Mandat	Internes Mandat Schweizer Immobilien: nicht kotierte Fonds und Stiftungen	CHF	402.0	4.6
Mandat	BCV Schweizer Immobilien: kotierte, indexierte Fonds	CHF	300	3.5
CH0235457717	Credit Suisse Ausländische Immobilien (Real Estate Germany)	EUR	50.4	0.6
CH0019685111	Credit Suisse Ausländische Immobilien (INTL 3 TR)	CHF	17.7	0.2
CH0183503272	Zürich Ausländische Immobilien (Real estate Europe)	EUR	25	0.3
Fonds	Fidelity Ausländische Immobilien (International Eurozone Select Real estate Fund)	EUR	47	0.5
Total			1'664.8	19.2

SONSTIGES

ISIN	Bezeichnung	Währung	Marktwert in Mio. CHF	% Anteil des Vermögens
CH0002875737	CSA Hypotheken Schweiz	CHF	61.6	0.7
CH0345080565	Swiss Mortgage I B Fund	CHF	63.5	0.7
CH0347512540	UBS AST Hypo Schweiz	CHF	68.8	0.8
CH0337526906	Swisscanto AST Hypotheken	CHF	62.2	0.7
LU1399444451	BlueOrchard Microfinance Fund	USD*	84.3	1.0
CH0191614061	Renaissance PME TECH IV	CHF	6.1	0.1
Fonds	Endeavour II	EUR	0.6	0.0
Fonds	Endeavour Medtech	EUR	3.8	0.0
Fonds	Digital Transformation I	CHF	19.8	0.2
Fonds	Digital Transformation II	CHF	4.8	0.1
Total			375.5	4.3

*in CHF abgesichert

Externe Verwaltungsmandate werden von der FINMA zugelassenen Verwaltern anvertraut.

Das Total der Anlagen in der Bilanz enthält auch die flüssigen Mittel in der Höhe von CHF 398.4 Millionen, die bei der Post und bei inländischen Banken angelegt sind.

6.8 ZIEL UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

ZIEL

Die angestrebte Höhe der Wertschwankungsreserve wird nach einer ökonomischen und probabilistischen Methode bestimmt. Sie wird als Prozentsatz der zugesagten Vorsorgekapitalien festgelegt. Der angestrebte Wert wird am Bilanzstichtag in Abhängigkeit von den Rendite/Risiko-Merkmalen der Anlagestrategie unter Berücksichtigung der gewünschten Mindestrendite gemessen.

Die Reserve wird für einen Zeithorizont von 1 bis 3 Jahren als Prozentsatz der Verpflichtungen gemäss der Value-at-Risk-Methode (VaR) berechnet. Die Messung des Risikos erfolgt auf der Grundlage von zufälligen Szenarien mit einem zwischen 95% und 99% festgelegten Sicherheitsgrad.

ANNAHMEN FÜR DIE AKTIVEN UND PASSIVEN

Das Ziel für die Wertentwicklung, der Zeithorizont und das Mass an Sicherheit werden vom Stiftungsrat in dem in Anhang 2 des Anlagereglements vorgegebenen Rahmen jährlich für das laufende Jahr bestimmt.

Das Ziel für die minimale Wertentwicklung, die langfristig eine finanzielle Ausgeglichenheit ermöglicht, wird auf der Basis der Ergebnisse des jüngsten dynamischen in offener Kasse erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens.

ERFORDERLICHE RESERVEN NACH DER STRATEGISCHEN ALLOKATION

Mindestniveau mit einem Sicherheitsgrad von 95%:	16.80% der Verpflichtungen
Optimales Niveau mit einem Sicherheitsgrad von 99%:	25.30% der Verpflichtungen

Die Berechnung der erforderlichen Reserven basiert auf der Annahme von normalen Erträgen auf die Aktiven. Empirische Studien zeigen, dass die Finanzaktiven von der Normalverteilung abweichen können. Einerseits besteht der Trend, dass extreme Ereignisse häufiger eintreten als von der Normalverteilung vorgesehen. Andererseits sind die Erträge bestimmter Finanzaktiven asymmetrisch. Demzufolge kann das unter normalen Bedingungen vorgeschlagene Ziel für die Schwankungsreserven geringer oder höher sein als es sein sollte.

Total der Wertschwankungsreserve per 01.01.2023:	CHF 666'606'069.38
Total der Wertschwankungsreserve per 31.12.2023:	CHF 965'095'989.88
Ziel für die Untergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2023:	CHF 1'259'945'355.11
Ziel für die Obergrenze der Wertschwankungsreserve per 31.12.2023:	CHF 1'897'417'707.40

Die Jahresrechnung weist einen Erlösüberschuss aus, da die Wertschwankungsreserve die angestrebte Obergrenze überschritten hat.

6.9 BEITRAGSFORDERUNGEN DER ARBEITGEBER UND ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE OHNE VERWENDUNGSVERZICHT

FORDERUNGEN VON ARBEITGEBERBEITRÄGEN SITZ UND GESCHÄFTSSTELLEN

	2023 CHF	2022 CHF
Forderungen von Arbeitgeberbeiträgen Sitz und Geschäftsstellen	40'696'437.43	38'182'606.65
Rückstellung für Verluste aus Forderungen	-450'000.00	-400'000.00
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	40'246'437.43	37'782'606.65

Siehe Punkte 7.1 im Anhang.

ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVEN OHNE VERWENDUNGSVERZICHT

	2023 CHF	2022 CHF
Neuer Saldo per 01.01	45'077'875.77	46'965'008.42
Einlagen	7'743'842.55	8'754'293.70
Entnahmen von Arbeitgeberbeiträgen	-10'166'435.30	-10'641'426.35
ABSCHLUSSSALDO PER 31.12	42'655'283.02	45'077'875.77

Der im Jahr 2023 auf den Arbeitgeberbeitragsreservenkonten angewandte Zinssatz betrug 0.00% (0.00% im Jahr 2022). 279 Konten waren per 31. Dezember 2023 eröffnet, gegenüber 293 per 31. Dezember 2022.

6.10 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN NETTOANLAGEERGEBNISSEN

Das globale Nettoanlageergebnis setzt sich aus den Nettoergebnissen in jeder Anlage-kategorie zusammen:

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	2023	2022
	CHF	CHF
Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen		
Zinsen und Gebühren*	3'099'943.21	-1'306'398.58
Wechselkursdifferenzen auf Bankkonten	-8'413'968.94	-2'400'114.57
Total Nettoergebnis aus flüssigen Mitteln und Termineinlagen	-5'314'025.73	-3'706'513.15
Nettoergebnis aus Anleihen		
Zinsen	51'252'416.66	70'009'129.88
Wertsteigerung von Wertpapieren	1'201'512'391.66	357'280'794.90
Wertsteigerung von Wertpapieren	-1'221'997'088.41	-715'942'499.59
Total Nettoergebnis aus Anleihen	30'767'719.91	-288'652'574.81
Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen		
Zinsen	20'903'788.33	20'330'223.11
Wertsteigerung von Wertpapieren	112'625'848.31	82'632'981.10
Wertsteigerung von Wertpapieren	-116'250'606.96	-161'474'586.37
Total Nettoergebnis aus Immobilien und ähnlichen Anlagen	17'279'029.68	-58'511'382.16
Nettoergebnis aus Aktien		
Dividenden	67'692'995.18	60'725'139.57
Wertsteigerung von Wertpapieren	807'075'742.60	717'702'728.38
Wertsteigerung von Wertpapieren	-602'130'652.39	-1'348'645'034.71
Total Nettoergebnis aus Aktien	272'638'085.39	-570'217'166.76
Nettoergebnis aus alternativen Anlagen		
Erträge	2'688'004.24	2'762'760.70
Wertsteigerung von Wertpapieren	15'454'342.93	28'551'378.70
Wertsteigerung von Wertpapieren	-17'059'785.71	-37'849'311.47
Total Nettoergebnis aus alternativen Anlagen	1'082'561.46	-6'535'172.07
Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente		
Wertsteigerung von Kontrakten	144'184'892.58	110'162'063.25
Wertminderung von Kontrakten	-62'225'761.56	-171'728'265.60
Total Nettoergebnis aus derivative Finanzinstrumente	81'959'131.02	-61'566'202.35
Nettoertrag aus Immobilien		
Wertanpassung der Immobilien	-5'822'164.47	-7'128'007.74
Ergebnisse Immobilienverkauf	5'155'244.68	0.00
Nyon, route de St-Cergues 92-96	771'032.76	705'151.97
Gland, route de Malagny 12	91'259.29	225'783.90
Gland, chemin de la Chavanne 19	81'870.27	222'155.86
Colombier, chemin des Ruaux 18-20	86'586.17	161'196.76
Genève, chemin des Pléiades 5-7	722'489.55	753'641.26
Villars-sur-Glâne, chemin de la Fontaine	187'950.38	778'191.34

* davon CHF -67'892.02 an negativen Zinsen im Jahr 2023 (CHF -1'334'760.69 im 2022)

NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN (FORTSETZUNG)

	2023	2022
	CHF	CHF
Villars-sur-Glâne, allée du Château	98'293.30	425'133.43
Grand-Saconnex, chemin des Fins 9-9B	405'298.71	464'384.17
Bulle, Résidences du Marché	1'246'863.26	1'281'410.23
Genève, rue de Saint-Jean 26A	140'992.98	274'896.76
Genève, chemin des Deux-Communes 7-9	1'572'416.57	1'044'479.82
Lausanne, avenue Ouchy 52	1'166'441.29	1'180'537.10
Fribourg, rue de Romont 30	1'947'072.75	1'934'872.27
Meyrin, chemin du Jonc 6-6A	578'449.64	623'794.65
Genève, rue Patru 1	258'881.10	83'110.31
Carouge, place du Marché 20	331'616.13	337'500.89
Plan-les-Ouates, chemin de la Milice 16	384'190.37	541'580.88
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 15-17	153'724.96	133'691.71
Carouge, chemin du Faubourg-de-Cruseilles 19	61'150.85	0.00
Carouge, route de Saint Julien 36	160'956.59	217'983.66
Carouge, place du Marché 4 / route de St Joseph 42	-838'584.27	62'306.04
Genève, route de Chêne 14	252'473.14	219'507.22
Nyon, chemin des Saules 4A-B-C-D	1'655'143.29	1'601'520.05
Clarens, rue des Vaudrès 9-9A-9B	547'624.15	262'767.88
Gland, route Suisse 35, 37, 39	1'421'239.66	1'158'089.71
Epalinges, chemin des Croisettes 22	60'170.53	680'216.29
Plan-les-Ouates, Aulx 21 / Pré-Fleuri 10 / Galaise 18	774'651.02	578'994.65
Lausanne, parc du Loup 5A/B, route Plaines du Loup 39A/B	1'048'276.35	55'820.55
Lausanne, Parking Plaines du Loup	-6'481.65	0.00
Thônex, place Métral 1, 3, 5, 7 et place Métayers 1, 3	3'080'584.26	1'533'261.98
Chêne-Bourg, chemin de la Mousse 34	251'758.49	73'410.95
Carouge, chemin de la Marbrerie 3-5	1'911'588.65	1'490'154.02
Plan-les-Ouates, Campus Spark	304'528.51	0.00
Total Nettoertrag aus Immobilien	20'243'589.26	11'977'538.57
Verwaltungsaufwand für Anlagen		
Verwaltungskosten	-13'470'846.74	-15'151'888.34
Transaktionskosten und Steuern auf Erträgen	-2'279'399.19	-1'279'964.29
Kosten für Global Custody, Berater und Controlling	-3'345'018.04	-3'375'092.84
Total Verwaltungsaufwand für Anlagen	-19'095'263.97	-19'806'945.47
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	0.00	0.00
Zinsen auf FZL bei Austritt und Verzugszinsen	-2'556'195.26	-2'262'007.71
TOTAL NETTOERGEBNIS DER ANLAGEN	397'004'631.76	-999'280'425.91

6.11 WERTENTWICKLUNG DES GESAMTEN VERMÖGENS

Gemäss der zentralen Depotstelle liegt die Wertentwicklung aller Anlagen im Geschäftsjahr 2023 bei 4.92% (TWR) und 4.93% (MWR). Für das Jahr 2022 lag die Performance bei -10.95% (TWR) und -10.91% (MWR).

6.12 KOMMENTARE ZU DEN KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

Da die ZKBV die Kosten für die Vermögensverwaltung als einen wichtigen Faktor für die langfristige Wertentwicklung der Anlagen betrachtet, ist sie um eine Minimierung dieser Kosten bei gleichzeitiger Sicherstellung einer angemessenen Transparenz bemüht.

Die Bevorzugung einer indexorientierten Verwaltung und systematische periodische Neugewichtungen des Vermögens gemäss seiner strategischen Allokation tragen zu einer Minimierung der Kosten der Vermögensverwaltung bei.

2023 belaufen sich die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung auf CHF 19.1 Millionen. Darin sind CHF 13.47 Millionen an TER enthalten, CHF 2.28 Million an Transaktionskosten und CHF 3.35 Millionen an zusätzlichen Kosten (Kosten für Beratung, *Controlling* und *Global Custody*). Der auf die gesamten transparenten Anlagen berechnete prozentuale Anteil der verbuchten Verwaltungskosten beläuft sich auf 0.22% (siehe nachfolgende Tabelle).

Im Vergleich hierzu beliefen sich die Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2022 auf CHF 19.8 Millionen und machten 0.24% der gesamten Anlagen aus.

6.12.1 KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG UND TRANSPARENZRATE FÜR DIE JAHRESRECHNUNG 2023

IN DER ERFOLGSRECHNUNG AUSGEWIESENE KOSTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNG

	Total Expense Ratio (TER) 31.12.2023		Transaktionskosten und Steuern (MwSt.) 31.12.2023		Zusätzliche Kosten (ZK) 31.12.2023		Gesamtkosten 31.12.2023		Gesamtkosten 31.12.2022	
	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen	CHF	In % der Anlagen		In % der Anlagen
Marktwert CHF 8'674'472'429.29										
In der Erfolgsrechnung direkt ausgewiesene Kosten der Vermögensverwaltung	3'577'060	0.04%	2'279'399	0.03%	3'345'018	0.04%	9'201'477	0.11%		0.10%
Summe der Kostenindikatoren für die Kollektivanlagen (TER Fonds)	9'893'787	0.11%					9'893'787	0.11%		0.14%
In der Erfolgsrechnung ausgewiesene Gesamtkosten der Vermögensverwaltung	13'470'847	0.15%	2'279'399	0.03%	3'345'018	0.04%	19'095'264	0.22%		0.24%

KOSTENBEZOGENE TRANSPARENZRATE

Hierbei handelt es sich um den prozentualen Anteil der Anlagen im Verhältnis zu den gesamten Anlagen, für welche die Kosten transparent angegeben werden.

	2023	In % der Anlagen	2022	In % der Anlagen
	CHF		CHF	
Anlagen				
Transparente Anlagen	8'674'472'429.29	100.00%	8'161'491'118.99	100.00%
Nicht transparente Anlagen	0.00	0.00%	0.00	0.00%
Marktwert der Anlagen	8'674'472'429.29	100.00%	8'161'491'118.99	100.00%

Kostenbezogene Transparenzrate: 100% per 31. Dezember 2023 (100% per 31. Dezember 2022).

Prozentualer Anteil der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung im Verhältnis zur Gesamtheit der in Bezug auf die Kosten transparenten Anlagen: 0.22% per 31. Dezember 2023 (0.24% per 31. Dezember 2022).

6.12.2 LISTE DER NICHT TRANSPARENTE ANLAGEN PER 31. DEZEMBER 2023

Alle kollektiven Anlagen sind per 31.12.2023 transparent. Für jede kollektive Anlage ist die Summe der Kostenindikatoren TER OAK BV in Schweizer Franken in der Erfolgsrechnung angegeben.

6.13 STIMMRECHTSAUSÜBUNG

In Anwendung der geltenden Gesetze, ihrer Werte, ihrer Anlagegrundsätze, ihres Anlagereglements und ihrer Richtlinie zur Stimmrechtsausübung nimmt die ZKBV systematisch ihre Stimmrechte bei schweizerischen und internationalen Aktien wahr, sofern sie die Möglichkeit hierzu hat. Zurzeit übt sie ihre Stimmrechte bei etwa 70% ihrer Aktienallokation aus.

Das nachhaltige Wohlergehen der ZKBV setzt voraus, dass die Abstimmungspositionen im langfristigen Interesse der Unternehmen, ihrer Aktionäre und der Versicherten der ZKBV festgelegt werden.

Die ZKBV erstellt umfassende Berichte über die Ausübung von Stimmrechten bei den Generalversammlungen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen. Diese beiden Berichte stehen auf der Website der Einrichtung www.ciepp.ch zur Verfügung. Zu diesen Berichten gehört eine Beschreibung der wichtigsten Aktivitäten im Rahmen der aktiven Auseinandersetzung mit Unternehmen im vergangenen Jahr.

6.14 VERHALTENSKODEX, PROVISIONEN UND GOVERNANCE

Als Mitglied der Association suisse des institutions de prévoyance (ASIP) wendet die ZKBV deren Kodex für gutes Verhalten an, der eine Charta und Richtlinien enthält, die die Einhaltung der Bestimmungen des BVG im Hinblick auf Loyalität, Integrität und Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen gewährleisten.

In diesem Zusammenhang hat die ZKBV Richtlinien aufgestellt, zu deren Einhaltung sich jedes Mitglied des Stiftungsrates oder des Verwaltungsorgans, jeder Verwalter, jeder Bevollmächtigte, jede Immobilienverwaltung und zentrale Depotstelle jedes Jahr formell verpflichtet.

6.15 RETROZESSIONEN

2023 vereinnahmte Rückerstattungen in Höhe von CHF 195'011.64 wurden als Abzug von den TER verbucht.

7. ERLÄUTERUNGEN ZU SONSTIGEN POSTEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

7.1 AKTIVEN

	2023 CHF	2022 CHF
B) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Mitglieder und Geschäftsstellen	46'402'890.30	45'238'396.61
Sonstige Forderungen	0.00	409'103.95
Sicherheitsfonds	2'236'309.72	2'003'831.59
Verrechnungssteuer	22'242'576.16	17'960'246.97
Laufende Konten der Immobilienverwaltung	3'645'530.51	1'833'424.80
Ausstehende Zinsen und Dividenden	8'607'015.12	7'479'090.16
Sonstige transitorische Aktiven	8'677'467.09	5'646'186.11
Total	91'811'788.90	80'570'280.19

Mitglieder und Geschäftsstellen

Der Posten Mitglieder und Geschäftsstellen entspricht den Arbeitgeberbeiträgen, die der ZKBV per 31. Dezember geschuldet wurden, abzüglich einer Wertberichtigung um CHF 455'000.00, die den 10% der seit mehr als 60 Tagen offenen Rechnungen entspricht. Per 31. März 2024 belief sich der noch geschuldete Betrag auf CHF 4.4 Millionen.

7.2 PASSIVEN

	2023 CHF	2022 CHF
D) Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten		
Darlehen Immobilie Saint-Jean 26 (Laufzeit 11.11.23)	0.00	220'000.00
Darlehen Immobilie Vaudrès 9A-9B (Laufzeit 28.04.23)	0.00	8'907'000.00
Darlehen BCV Croisette 22, Epalinges (Laufzeit 31.01.23)	0.00	5'500'000.00
Zu bezahlende MwSt.	61'178.36	85'558.89
Zu bezahlende Quellensteuer	205'405.15	278'493.20
Sonstige Gläubiger	957'205.82	1'306'908.31
Total	1'223'789.33	16'297'960.40
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Ausstehende Eintrittsleistungen	14'788'057.65	22'035'027.17
Sonstige transitorische Passiven	4'763'329.67	7'740'834.59
Total	19'551'387.32	29'775'861.76
G) Nichttechnische Rückstellungen		
Reserven für Unterhaltsarbeiten:		
Immobilie Pléiades 5-7	218'292.30	217'687.30
Immobilie Milice 16	454'507.08	454'587.08
Total	672'799.38	672'274.38

7.3 ERFOLGSRECHNUNG

	2023	2022
	CHF	CHF
K) Beiträge und ordentliche Einlagen		
Aufschlüsselung der Beiträge		
Altersgutschriften für Versicherte	388'951'266.05	372'323'398.15
Nettorisikoprämien	37'839'066.00	36'243'377.95
Beiträge zum Sicherheitsfonds	2'444'296.55	2'380'340.70
Beiträge für Verwaltungskosten	18'501'450.10	17'735'267.80
Beiträge für die Anpassung der Renten an die Teuerung	3'040'790.95	2'909'066.65
Total	450'776'869.65	431'591'451.25
K) Beiträge und ordentliche Einlagen		
Zuschüsse des Sicherheitsfonds		
Ausstehende Zuschüsse gemäss jährlicher Abrechnung und Insolvenzenschädigung	4'764'000.47	4'611'745.65
Total	4'764'000.47	4'611'745.65
S) Versicherungsaufwand		
Beiträge zum Sicherheitsfonds		
Gesetzliche Beiträge bezüglich der Beihilfen gemäss der jährlichen Abrechnung	2'391'302.10	2'288'290.62
Gesetzliche Beiträge bezüglich aller Leistungen gemäss der jährlichen Abrechnung	134'965.45	318'398.14
Stop-Loss-Rückversicherungsprämie (Risikoprämien und Kostenprämien)	60'559.25	58'055.40
Total	2'586'826.80	2'664'744.16
V) Sonstige Erträge		
Hierbei handelt es sich um Zinsen auf erhaltene Freizügigkeitseinlagen, Provisionen auf Quellensteuern und Erträge des Dossiers „Entnahme im Rahmen der Wohneigentumsförderung“.	238'617.89	157'528.10
W) Sonstiger Aufwand		
Hierbei handelt es sich um Verluste aus Beiträgen, die Mitgliedern in Rechnung gestellt wurden, sowie um Rückstellungen für Abschreibungen auf verschiedene Forderungen.	131'005.44	19'966.50
X) Verwaltungsaufwand		
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	16'999'122.93	17'248'548.39
Honorare der Revisionsstelle	106'242.30	102'768.45
Honorare des Experten für die berufliche Vorsorge	253'741.20	228'216.30
Aufsichtsbehörden	40'326.65	39'824.10
Total	17'399'433.08	17'619'357.24

Verwaltungsaufwand (X)

Die Verwaltungskosten beliefen sich für das Geschäftsjahr 2023 auf CHF 17'399'433.08 (2022: CHF 17'619'357.24).

8. ANFRAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

In ihrem Schreiben vom 28. März 2024 hat die Aufsichtsbehörde keinen Kommentar zur Darstellung des Jahresabschlusses 2022 formuliert. Die üblichen anderen Anfragen zu administrativen Aspekten werden zurzeit bearbeitet.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN IN VERBINDUNG MIT DER FINANZLAGE

9.1 LAUFENDE GERICHTSVERFAHREN

Das Ende 2013 nach der Aufdeckung von zahlreichen Unregelmässigkeiten bei der Hypotheka SA eingeleitete Strafverfahren geht weiterhin seinen Gang.

Per 31. Dezember 2023 beliefen sich die Darlehen auf CHF 7'529'535.19.

Die ZKBV setzt ihre umfangreichen Bemühungen für ihr Inkasso fort.

9.2 TEILLIQUIDATION

Die Bedingungen für die teilweise Liquidation gemäss Artikel 2 des Reglements für die teilweise oder vollständige Liquidation waren während des Geschäftsjahres 2023 nicht gegeben.

9.3 VERPFÄNDUNG VON VERMÖGENSWERTEN

Flüssige Mittel in Höhe von CHF 59'770'317.00 waren per 31. Dezember 2023 als Garantie für offene Devisenkontrakte gesperrt; CHF 68'171'916.00 per 31. Dezember 2022 (siehe Punkt 6.5).

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



KPMG SA
Esplanade de Pont-Rouge 6
Postfach 1571
CH-1211 Genf

+41 58 249 25 15
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge, Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ZKBV - Zwischenbetriebliche Kasse für berufliche Vorsorge (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



**ZKBV - Zwischenbetriebliche
Kasse für berufliche Vorsorge,
Genf**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



**ZKBV - Zwischenbetriebliche
Kasse für berufliche Vorsorge,
Genf**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.



**ZKBV - Zwischenbetriebliche
Kasse für berufliche Vorsorge,
Genf**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat zur
Jahresrechnung

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG SA

Yann Michel
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Arthur Duterme

Genf, den 14. Juni 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

VERWALTUNGSSITZ DER KASSE

Rue de Saint-Jean 67
Postfach
1211 Genf 3
T 058 715 31 11
ciepp@fer-ge.ch
www.ciepp.ch

AGENTUREN

Bulle – Rue Condémine 56
T 026 919 87 40

Freiburg – Rue de l'Hôpital 15
T 026 552 66 90

Neuenburg – Av. du 1^{er}-Mars 18
T 032 727 37 00

Porrentruy – Ch. de la Perche 2
T 032 465 15 80